



**Veranstaltungsprogramm
Juli – Dezember 2014**



MArburg University Research Academy
Veranstaltungsprogramm
Juli bis Dezember 2014

Grußwort



Prof. Dr. Ulrich Koert

Vizepräsident für Forschung,
Nachwuchsförderung,
Wissenstransfer und Internationales

Liebe Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler,

Sie haben sich für eine Promotion entschieden, haben diese bereits erfolgreich abgeschlossen oder setzen sich intensiv mit der Überlegung auseinander, diesen Karriereweg zu gehen? Unabhängig davon, an welchem Schritt Ihrer Karriere Sie stehen, die Anforderungen, die das universitäre Umfeld an Sie als Nachwuchswissenschaftlerin oder Nachwuchswissenschaftler stellt, sind beachtlich. Erfolgreich zu forschen bedarf natürlich des spezifischen Wissens über Fakten, Hintergründe und Methoden sowie der Fähigkeit, dieses Wissen anzuwenden und weiterzuentwickeln. Darüber hinaus benötigen erfolgreich Forschende aber eine Vielzahl außerfachlicher Qualifikationen, ohne die eine Bewältigung des Forschungsalltags nicht denkbar ist. Hierzu gehören beispielsweise naheliegende Fähigkeiten wie wissenschaftliches Schreiben oder wissenschaftliches Präsentieren. Aber auch die selbstsichere Kommunikation im nationalen und internationalen wissenschaftlichen Umfeld, Projektmanagement oder Führungskompetenz und nicht zuletzt die Bewältigung von Stress sind unentbehrliche Schlüsselqualifikationen, die es Ihnen erleichtern, Ihren Weg in die Wissenschaft oder wissenschaftsnahe Berufe erfolgreich zu gestalten.

Eine der Hauptaufgaben der MARA – der Marburg University Research Academy – besteht darin, Ihnen ein breit gefächertes Weiterbildungsangebot zur Verfügung zu stellen, das auf Ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnitten, anwendungsorientiert und praxisnah ist.

Zu der MARA gehören das Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften, das Graduiertenzentrum Lebens- und Naturwissenschaften, das Academic Career Development

Center, das seine Angebote insbesondere auf den bereits promovierten Nachwuchs ausgerichtet, sowie das Hochschuldidaktische Netzwerk Mittelhessen (HDM), das in Kooperation mit den Gießener Hochschulen seine Angebote in Didaktik für alle Lehrenden bereithält. In diesen Einrichtungen erhalten Sie Qualifizierungsangebote, die auf Ihre Fächerkultur und auf Ihren Ausbildungsstand zugeschnitten sind, darüber hinaus auch Möglichkeiten der interdisziplinären Vernetzung, Beratung und vieles mehr.

Mit unseren Angeboten wollen wir einen Beitrag dazu leisten, die Philipps-Universität Marburg als Teil des Forschungsstandortes Deutschland zu stärken. Wir haben ein großes Potential höchst qualifizierter junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Sie darin zu unterstützen, Ihren Weg in die Forschung erfolgreich zu gestalten, ist unser Anliegen. Wir laden Sie ein, unser Weiterbildungsangebot für das zweite Halbjahr 2014 kennenzulernen und würden uns sehr freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Ulrich Noert

Inhaltsverzeichnis

MArburg University Research Academy	6
Support for International Scholars at Philipps-Universität Marburg	7
Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften	10
Graduiertenzentrum Lebens- und Naturwissenschaften	12
Academic Career Development Center	14
Wissenschaftskommunikation	16
Hochschuldidaktisches Netzwerk Mittelhessen	18
Anmeldung und Kosten	20
Kurse und Workshops	22
Wissenschaftliches Arbeiten und Publizieren	22
Individuelle Schreibberatung für Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften	22
Qualitative Auswertungsmethoden im Überblick – Auswählen, begründen, anwenden	23
Das wissenschaftliche Exposé – Überzeugend formulieren, strukturieren und optisch gestalten	24
Statistik mit R – Fortgeschrittene Verfahren der Datenanalyse mit R	25
Schreibwerkstatt – Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur	26
Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences	27
Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences	28
Scientific Writing Lab	29
Argumentations-Rhetorik im wissenschaftlichen Umfeld – Verbal und nonverbal	30
Einführung in die Grounded-Theory-Methodologie	31
Crashkurs Textgestaltung – Gedruckt gut aussehen	32
Writing Lab – English Academic Writing for the Social Sciences and Humanities	33
Photoshop – Grundkurs	34
How to Design Scientific Figures	35
Schreibwerkstatt – Der rote Faden	36
Vermarktung von Hochschul-Know-How für Naturwissenschaftler/-innen	37
Technologietransfer und Schutzrechte für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen	38
Schreibwerkstatt – Wissenschaftlicher Schreibstil	39

Schreibwerkstatt – Mit dem Schreiben beginnen	40
Qualitative Interviewforschung – Von der Fragestellung zum Forschungsergebnis	41
Wissenschaftliches Präsentieren und Kommunizieren	42
Disputation – Vorbereitung auf Vortrag und Verteidigung	42
Dos and Don'ts im Pressekontakt – Medien- und Interviewtraining	43
Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit im Wissenschaftsbetrieb	44
Präsentieren mit Prezi – Einführung und Workshop	45
Disputation – Vorbereitung auf Vortrag und Verteidigung	46
Empathisch kommunizieren – Gesprächsführung im wissenschaftlichen Alltag	47
Drittmittelinwerbung und Projektmanagement	48
Führungstraining für Projektleiter/-innen	48
Fundraising für Wissenschaftler/-innen	49
Achtsam führen	50
Selbst-, Stress- und Konfliktmanagement	51
Selbstmotivation in der Promotion – Hintergründe und praktische Ansätze	51
Zeitmanagement und Arbeitsorganisation	52
Projektmanagement für Dissertationen – Wie bewältige ich meine Diss?	53
Stressmanagement – Gesund durch die Promotion	54
Interkulturelle Kompetenz	55
German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs	55
Karriereplanung	56
Bewerbungstraining – Grundlagen der professionellen Bewerbung	56
Assessment Center leicht gemacht!	57
Get that Research Placement!	58
BWL für Nicht-Betriebswirtschaftler/-innen	59
Sicher auftreten im Jobinterview	60
Chronologischer Veranstaltungsüberblick	61
Veranstaltungsangebot des Hochschuldidaktischen Netzwerks Mittelhessen	63

Kontakt



Dr. Claudia Kissling

06421 28 26141
claudia.kissling@uni-marburg.de



Dr. Anne Holzapfel

06421 28 21393
anne.holzapfel@uni-marburg.de

MARA, die MARburg University Research Academy, bündelt Einrichtungen und Programme zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses vom Beginn der Promotion bis zur Etablierung im wissenschaftlichen Umfeld im Rahmen einer Professur. Mit unseren Qualifizierungsangeboten unterstützen wir Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität Marburg aus dem In- und Ausland bei der Entfaltung ihrer Kompetenzen in Forschung und Lehre, Führung und Management.

In den beiden Graduiertenzentren, dem Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften und dem Graduiertenzentrum Lebens- und Naturwissenschaften, erfahren promovierende Nachwuchswissenschaftler/-innen aller Fachbereiche gezielte Förderung in Form von spezifischen Weiterbildungsmaßnahmen und finanzieller Förderung, wissenschaftlichem Austausch sowie Beratung in allen Belangen rund um die Promotion.

Die individuelle Karriereentwicklung nach der Promotion in der Wissenschaft oder in wissenschaftsnahen Bereichen steht im Mittelpunkt der Angebote des Academic Career Development Centers. Die Förderprogramme dieses Bereichs konzentrieren sich auf die Vermittlung der Fertigkeiten, die für das erfolgreiche Einwerben von Drittmitteln zur Realisierung eigener Forschungsvorhaben oder den Aufbau eigener Arbeitsgruppen notwendig sind. Darüber hinaus unterstützt das Academic Career Development Center engagierte Nachwuchswissenschaftler/-innen beim Ausbau forschungsrelevanter Netzwerke und bietet kollegiale Beratung und individuelles Coaching.

Lehrerfahrung und vielfältige didaktische Kenntnisse gelten mittlerweile als Grundvoraussetzung für den Einstieg in die akademische Karrierelaufbahn. Dieser Herausforderung sicher zu begegnen, ist der Anspruch des Angebots des Hochschuldidaktischen Netzwerks Mittelhessen (HDM) für alle an der Philipps-Universität Marburg Lehrenden.

Support for International Scholars at Philipps-Universität Marburg

The MARburg University Research Academy (MARA) promotes young scholars from all departments of the university. From their first day as doctoral candidates to their successful professional establishment in academia or in other research-related careers, we offer our young scholars a wide range of training seminars on professional skills and also the infrastructure for networking, mentoring, and quality assurance.

MARA is comprised of four institutions: our two graduate centers – the Graduate Center for Humanities and Social Sciences and the Graduate Center for Life and Natural Sciences – promote and support doctoral candidates in all matters relevant to their doctoral studies. Training for young scholars who are already established in their career is organized by the Academic Career Development Center, which provides specialized training in competencies relevant to research, leadership, and management. The Hochschuldidaktisches Netzwerk Mittelhessen (HDM) offers seminars on didactics in the context of higher education for anyone involved in teaching at Philipps-Universität Marburg.

So that our international scholars who are not familiar with German also have access to professional training, we regularly offer workshops in English, for example, “Get that Research Placement! – Applying & Interviewing for Short-Term Positions in English-Speaking Countries”, the “Scientific Writing Lab”, or “How to Design Scientific Figures”.



Get that Research Placement! – Applying & Interviewing for Short-Term Positions in English-Speaking Countries

September 11, 2014, p. 50

Scientific Writing Lab

Once a month, beginning
October 17, 2014, p. 29

Writing Lab – English Academic Writing for the Social Sciences and Humanities

November 6 to 7, 2014, p. 33

How to Design Scientific Figures

November 14, 2014, p. 35

Support for International Scholars at Philipps-Universität Marburg

Contact



Welcome Centre
Heidi Wiegand
06421 28 24954
heidi.wiegand@uni-marburg.de



STIBET-Doktoranden
Carmen Fels
06421 28 26417
carmen.fels@verwaltung.uni-marburg.de

Welcome Centre

www.uni-marburg.de/welcome

Philipps-Universität Marburg has established a service point for international scholars in order to make their stay with us as pleasant as possible for them and their families. The Welcome Centre is the point of contact for international scholars who seek advice, support, and services regarding non-academic questions that may arise concerning arrival, departure, or stay at Philipps-Universität Marburg.

Our staff is ready to help you with all the necessary formalities and advise you on matters of everyday life in Germany. Our portfolio of services includes: helping you find accommodation and kindergarten/school for your children, advice on formalities (visa, registration, health insurance, providing support in your dealings with the local authorities). On our website, you will find regularly updated information and links that should help you to organize your stay and more easily manage everyday life. Please do not hesitate to contact the Welcome Centre if you have any questions, problems, wishes, or suggestions. You can reach us by email, telephone, or in person.



Philipps-Universität Marburg offers support services for international doctoral candidates and postdocs which are funded by the German Academic Exchange Service (DAAD). The so-called STIBET program for doctoral candidates and postdocs enables us to provide excellent service for our scholars. The range of events

spans from study tours and day trips, such as visiting the Frankfurt book fair, to language courses and workshops. We strive to provide you a personalized service. You can always get in touch with us during regular office hours, via email or during the monthly get-togethers. Philipps-Universität Marburg also provides scholarships for international doctoral candidates and postdocs. Close cooperation with our partners in university enables us to offer you an extensive program.

In addition to the workshops presented in this brochure, the „STIBET Doktoranden“ program also hosts extra events especially targeted at our international doctoral candidates, such as those listed here.

Please register for all events of the STIBET program in advance by contacting Carmen Fels via e-mail at

carmen.fels@verwaltung.uni-marburg.de

Please note: First Monday of each month – Get-together for international doctoral candidates and postdocs at Café Mocca, Pilgrimstein 31 (across the street from the Deutsche Bank).

Hessenpark (open air museum)
June 2014

Summer Garden Party
August 2014

Buchmesse (book fair)
October 12, 2014

Welcome Reception
October 2014

Christmas Party for International
Doctoral Candidates and Postdocs
December 2014



GRADUIERTENZENTRUM

GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

Kontakt



Dr. Claudia Kissling

06421 28 26141
claudia.kissling@uni-marburg.de



Simone Schwab

06421 28 24069
info@graduiertenzentrum.de

Das Graduiertenzentrum Geistes- und Sozialwissenschaften besteht seit Juli 2005. Unser Angebot richtet sich an Promovierende und Betreuer/-innen der geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer.

Zu unseren Zielen gehören:

- die Bereitstellung und Koordination eines fachspezifischen und fächerübergreifenden Angebots ergänzender Studien für die Promovierenden in den Geistes- und Sozialwissenschaften,
- die Förderung interdisziplinärer Kontakte zwischen den Promovierenden mit dem Ziel einer Verbesserung ihrer Arbeitssituation als wissenschaftlicher Nachwuchs,
- die Bereitstellung eines Rahmens für die Einbeziehung der Promovierenden in nationale und internationale Forschungsdiskurse und
- die Hinwirkung auf die Einhaltung der in den Promotionsordnungen vorgesehenen Fristen für die Promotionsverfahren.

Mit unserem Querschnittsprogramm aus fächerübergreifenden Kursen und Workshops möchten wir gezielt das Voranschreiten Ihrer Qualifizierung im Rahmen der Promotionsphase fördern. Neben berufsrelevanten Weiterbildungsangeboten bieten wir vor allem die Möglichkeit, forschungsrelevante Qualifikationen zu erwerben und zu festigen. Das Angebot unserer Einrichtung wird stetig an die Bedürfnisse unserer Mitglieder angepasst und durch die enge Zusammenarbeit mit allen in MARA gebündelten Einrichtungen kontinuierlich erweitert.

Besonders aufmerksam machen möchten wir Sie auf unsere Angebote zur Förderung und zum Ausbau Ihrer Schreibkompetenz in deutscher und englischer Sprache. Unsere

Schreibwerkstatt bietet im Rahmen verschiedener Workshopformate die Möglichkeit, zielgerichtet Angebote des wissenschaftlichen Schreibens wahrzunehmen:

In einem zweitägigen Kompaktworkshop „Writing Lab – English Academic Writing for the Social Sciences and Humanities“ und drei weiteren Follow-up-Sessions erhalten Sie Unterstützung bei Ihren englischsprachigen Publikationen und können zielgerichtet an Ihren eigenen Texten arbeiten. Daneben bieten halbtägige Workshops in deutscher Sprache eine gezielte Auseinandersetzung mit einzelnen Themengebieten des wissenschaftlichen Schreibens, zum Beispiel mit formalen Aspekten des Schreibens wissenschaftlicher Texte. Abgerundet wird das Konzept durch eine auf individuelle Bedürfnisse abgestimmte Schreibberatung.

Die Teilnahme an unserem Kursprogramm steht in erster Linie unseren Mitgliedern offen. Interessierte Externe können gegen eine erhöhte Anmeldegebühr ebenfalls teilnehmen, soweit noch Plätze zur Verfügung stehen.

Darüber hinaus bietet das Graduiertenzentrum vielzählige Förder- und Vernetzungsmöglichkeiten für seine Mitglieder, wie z. B. Reisekostenbeihilfen oder finanzielle Unterstützung bei der Organisation von Tagungen. Das Mentoringprogramm ProMotivation unterstützt Studentinnen und Absolventinnen der sozial- und geisteswissenschaftlichen Fächer im Entscheidungs- und Vorbereitungsprozess im Hinblick auf eine Promotion. Unsere promovierenden Mitglieder können sich außerdem unter dem Dach des Graduiertenzentrums in selbstorganisierten Arbeitsgruppen zusammenschließen.

Aktuelle Informationen rund um die Promotion und das Graduiertenzentrum finden Sie auf unserer Homepage:

www.uni-marburg.de/mara/gradgsw



Schreibberatung

Dienstags und donnerstags, S. 22

Schreibwerkstatt

10.10.2014, S. 26,

06.–07.11.2014, S. 33 (Englisch),

15.11.2014, S. 36,

13.12.2014, S. 39,

16.01.2015, S. 40

Qualitative Auswertungsmethoden

25.–26.07.2014, S. 23

Selbstmotivation in der Promotion

31.07.2014, S. 51

Das wissenschaftliche Exposé

12.–13.09.2014, S. 24

Einführung in die Grounded-Theory-Methodologie

24.–25.10.2014, S. 31

Projektmanagement für Dissertationen

31.10.–01.11.2014, S. 53

Präsentieren mit Prezi

04.11.2014, S. 45



GRADUIERTENZENTRUM
LEBENS- UND NATURWISSENSCHAFTEN

Kontakt

N. N.



Dr. Karin Awe
06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Das Graduiertenzentrum Lebens- und Naturwissenschaften ist in fünf wissenschaftlichen Sektionen organisiert: Evolution, Biodiversität und Umwelt; Experimentelle, klinische und kognitive Neurowissenschaften; Quantifizierung und Strukturierung von Komplexität; Molekulare und systemische Biowissenschaften; Struktur- und Funktionsmaterialien. Hier haben Promovierende der Lebens- und Naturwissenschaften die Möglichkeit, sich mit anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern fachbereichsübergreifend auszutauschen und zu vernetzen.

Zusammen mit den anderen Einrichtungen der MARA bietet das Graduiertenzentrum Lebens- und Naturwissenschaften ein fächerübergreifendes, breit gefächertes Querschnittsprogramm zur Vermittlung berufsrelevanter Schlüsselqualifikationen an. Hiermit möchten wir die wissenschaftliche Qualifizierung insbesondere von Promovierenden der Lebens- und Naturwissenschaften über die eigentliche fachspezifische Ausbildung hinaus ergänzen und zur Vorbereitung auf weitere Karriereschritte in der Wissenschaft oder in wissenschaftsnahen Berufen beitragen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.uni-marburg.de/mara/gradcln

Wir beraten Sie gerne persönlich. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.



Im Verlauf der Promotion sind diese Weiterbildungsangebote besonders empfehlenswert:

Vor der Promotion:

- Promovieren – Ja oder Nein?

1. Jahr der Promotion:

- Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences
- Scientific Writing Lab
- Projektmanagement
- Stress- oder Zeitmanagement

2. Jahr der Promotion:

- Scientific Presentation
- Rhetorik oder Gesprächs- und Verhandlungsführung
- Communication at Conferences
- English in Academics

3. Jahr der Promotion

- Promotion und dann?
- Bewerbungstraining
- Forschungsanträge individuell und überzeugend konzipieren

Promovierende der Lebens- und Naturwissenschaften möchten wir im zweiten Halbjahr 2014 besonders auf nebenstehende Veranstaltungen hinweisen.

Bewerbungstraining

10.–11.07.2014, S. 56

Assessment Center leicht gemacht!

05.–06.09.2014, S. 57

Statistik mit R

18.-19.09.2014, S. 25

Writing Scientific Publications

in Life and Natural Sciences

16.10.2014 und 28.11.2014, S. 27,

17.10.2014 und 08.11.2014, S. 28

Scientific Writing Lab

Monatlich, Beginn 17.10.2014, S. 29



ACADEMIC CAREER DEVELOPMENT CENTER

Kontakt



Dr. Anne Holzapfel

06421 28 21393

anne.holzapfel@uni-marburg.de



Daniel Deidl

06421 28 21333

daniel.deidl@uni-marburg.de

Das Academic Career Development Center (ACDC) fördert insbesondere die forschungsnahen promovierten Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität Marburg. Unsere Angebote konzentrieren sich auf die gezielte Weiterentwicklung von Forschungs-, Führungs- und Managementkompetenzen.

Das forschungsbegleitende Zertifikatsprogramm „*Entwicklung und Management von Forschungsprojekten*“ (EMF), eine Kooperation mit der Universität Kassel, wendet sich vorrangig an Promovierende am Ende ihrer Promotionsphase und an Nachwuchswissenschaftler/-innen nach Abschluss der Promotion. Hier werden insbesondere diejenigen Fähigkeiten vermittelt, die für die erfolgreiche Entwicklung eines Forschungsprojekts und für die selbstständige Antragstellung auf Drittmittel zu seiner Realisierung notwendig sind. Das Zertifikat schließt mit der internen Begutachtung eines selbstständig erarbeiteten Drittmittelanspruchs ab.

Die Schwerpunkte der Weiterbildung setzen sich u. a. aus den folgenden Modulen zusammen:

- Projektentwicklung und Projektbeantragung
- Projektmanagement
- Präsentation von Ergebnissen
- Tagungsorganisation
- Transfer

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.uni-marburg.de/mara/career

Im Zusammenhang mit ausgewählten Weiterbildungsangeboten bieten wir unseren Mitgliedern ein persönliches *Mini-Coaching* an. Diese Form der Förderung bietet Ihnen die Gelegenheit, sich über die Inhalte der besuchten Veranstaltung hinaus zu entwickeln und individuelle Hürden gezielt zu überwinden.

Durch ein *Coaching zur kollegialen Beratung* unterstützen wir Nachwuchswissenschaftler/-innen der Philipps-Universität Marburg bei der Vernetzung auf horizontaler Ebene.

Das Weiterbildungsangebot „*Wissenschaftskommunikation*“ schult Sie – ob Einsteiger/-in oder Fortgeschrittene/r – im professionellen Umgang mit Medien und Pressestelle und macht Sie vertraut mit geeigneten Techniken zur Präsentation Ihrer Themen vor nicht-wissenschaftlichem Publikum. Aktuelle Termine und Seminarinhalte entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.uni-marburg.de/mara/wisskomm



Führungstraining
für Projektleiter/-innen
04.–05.07.14, S. 48

Fundraising
für Wissenschaftler/-innen
07.07.2014, S. 49

Achtsam führen
25.–26.08.2014, S. 50

Sicher auftreten im Jobinterview
16.10.2014, S. 60

Argumentations-Rhetorik
im wissenschaftlichen Umfeld
20.10.2014 und 03.11.2014, S. 30

Zeitmanagement und
Arbeitsorganisation
24.10.2014, S. 52

Wissenschaftskommunikation

Kontakt



Katja John

06421 28 21330

katja.john@uni-marburg.de

Sagen, was Sache ist – öffentliche Wirkung kann man lernen!

Wissenschaftskommunikation ist die Kommunikation wissenschaftlicher Themen und Ergebnisse über die Grenzen der Fachgemeinde hinaus: an Medienschaffende, Vertreter/-innen aus Schulen, Politik, NGOs und Wirtschaft, potentielle Finanziere oder auch die sogenannte „allgemeine Öffentlichkeit“.

Wissenschaftskommunikation...

- schafft die richtige Öffentlichkeit für Ihr Forschungsthema,
- unterstützt den transparenten Dialog und offene Debatten,
- baut eine Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft,
- fördert einen Perspektivenwechsel bei allen Beteiligten,
- erleichtert die Zusammenarbeit in interdisziplinären Arbeitsgruppen,
- gehört zu erfolgreichen Forschungsanträgen,
- ist keine Zauberei – öffentliche Wirkung kann man lernen!

Zu guter Wissenschaft gehört mehr als Literaturrecherche, Theoriedesign, Hypothesentestung und Publizieren. Erst wenn ich mein Thema auch Nicht-Kolleginnen und Nicht-Kollegen vermitteln kann, können meine Ergebnisse Außenwirkung entfalten. Und wenn es hart auf hart kommt, kann ein überzeugendes Kommunikationskonzept auch über die Annahme eines Förderantrags entscheiden.

In der wissenschaftlichen Ausbildung kommt die Vermittlung dieser Fertigkeiten bislang zu kurz. Das Qualifizierungsangebot Wissenschaftskommunikation der Philipps-Universität Marburg schult Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler deshalb darin. Hier können Sie lernen, die eigene Forschung verständlich, nachvollziehbar, inhaltlich angemessen und fehlerfrei an die nicht-wissenschaftliche Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Im zweiten Halbjahr 2014 liegt der Fokus auf der klassischen Medienarbeit. Dafür bieten wir Promovierenden und Postdocs ein eintägiges Medien- und Interviewtraining an: Dos and Don'ts im Pressekontakt. Im Oktober gibt es außerdem die Möglichkeit, eine eintägige Einführung in die Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit im Wissenschaftsbetrieb zu belegen. Weitere Informationen dazu finden sich hier im Programmheft.

Weitere Angebote gibt es im Rahmen unseres Mentoringprogramms Wissenschaftskommunikation. Sie stehen ggfs. auch anderen Teilnehmenden offen. Bitte informieren Sie sich dafür auf unserer Homepage:

www.uni-marburg.de/mara/wisskomm

Melden Sie sich, wenn Sie Fragen haben – zu unseren Angeboten oder auch zur Wissenschaftskommunikation im Allgemeinen.



Mentoringprogramm
Wissenschaftskommunikation
März 2014–März 2015

Dos and Don'ts im Pressekontakt –
Medien- und Interviewtraining
26.09.2014, S. 43

Öffentlichkeitsarbeit im Wissenschafts-
betrieb – Einführung in die Wissen-
schaftskommunikation
24.10.2014, S. 44



Hochschuldidaktisches Netzwerk Mittelhessen

Kontakt



Rieke Bernard

06421 28 26124

hochschuldidaktik@uni-marburg.de



Rebecca Schulte

06421 28 26471

rebecca.schulte@verwaltung.uni-marburg.de

Das Hochschuldidaktische Netzwerk Mittelhessen (HDM) ist eine Kooperation zwischen der Philipps-Universität Marburg, der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Justus-Liebig-Universität Gießen. Wir bieten ein gemeinsames Programm zur grundlegenden hochschuldidaktischen Kompetenzentwicklung an. In unserer halbjährlichen Programmbroschüre finden Sie Weiterbildungsveranstaltungen, die durch aktuelle Angebote im Internet flexibel ergänzt werden. Darüber hinaus bieten wir Ihnen persönliche Beratung und Unterstützung für Ihre professionelle Lehrtätigkeit an der Hochschule. Eine Kurzübersicht über das kommende Programmangebot finden Sie am Ende der vorliegenden Broschüre.

Alle Lehrenden der mittelhessischen Hochschulen, also Professorinnen und Professoren, wissenschaftliches Personal, Lehrbeauftragte und insbesondere Nachwuchswissenschaftler/-innen, sind herzlich eingeladen, das Weiterbildungsangebot für sich zu nutzen. Insbesondere der Einstieg in die Promotion als erste Qualifizierungsphase nach dem Studienabschluss konfrontiert häufig mit der Herausforderung der Lehre. Im Rahmen der MARburg University Research Academy bietet das Hochschuldidaktische Netzwerk hier explizite Unterstützung.

Der Nachweis von Lehrkompetenz ist in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Einstiegskriterium in die Wissenschaftskarriere und damit ein Aspekt der Berufsqualifizierung geworden. Wir vergeben das Zertifikat „Kompetenz für professionelle Hochschullehre“, mit dem Sie Ihre erworbenen Qualifikationen bei Bewerbungen und in späteren Berufungsverfahren nachweisen können. Das Zertifikat legt einen soliden Grundstein für die weitere berufsbegleitende Qualifizierung zum Ausbau Ihrer Lehrkompetenz und umfasst 200 Arbeitseinheiten à 45 Minuten. Unser Angebot ist von den Weiterbildungsangeboten der

Graduiertenzentren unabhängig, da es sich dem Kernthema „Hochschullehre“ widmet und alle Fachbereiche adressiert. Es umfasst acht Kompetenzfelder und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich professionell auf die Lehrtätigkeit an der Hochschule vorzubereiten bzw. Ihre Fähigkeiten und Kenntnisse basierend auf Ihren bisherigen Erfahrungen kontinuierlich auszubauen. Interdisziplinarität und kollegialer Austausch auf Augenhöhe sind wichtige Aspekte unserer Fortbildungsveranstaltungen.

Die acht Kompetenzfelder sind:

- | | |
|-----------------------|---|
| 1. Lehren und Lernen | 5. Innovation |
| 2. Prüfen und Beraten | 6. Reflexivität |
| 3. Lehrevaluation | 7. Chancengleichheit und Konfliktmanagement |
| 4. Medienkompetenz | 8. Interkulturelle Kompetenz |

Im Zertifikationsprogramm können diese Kompetenzfelder im Rahmen der individuellen Schwerpunktsetzung durch fachbezogene Didaktik ergänzt werden. Fach(bereichs)-spezifische hochschuldidaktische Veranstaltungen bietet der neue Bereich Hochschuldidaktik Marburg intern (HD-M^{IN}) an der Philipps-Universität Marburg.

Die Programmgestaltung des HDM orientiert sich an nationalen und internationalen Standards für hochschuldidaktische Weiterbildung und den „AHD-Leitlinien zur Modularisierung und Zertifizierung hochschuldidaktischer Weiterbildung“.

Internetpräsenz mit
Anmeldemöglichkeit des HDM:

www.hd-mittelhessen.de

Internetpräsenz mit
Anmeldemöglichkeit der HD-M^{IN}:

[www.uni-marburg.de/einrichtungen/
hochschuldidaktik/hdmin](http://www.uni-marburg.de/einrichtungen/hochschuldidaktik/hdmin)



Hochschuldidaktik Marburg intern (HD-M^{IN})

Rieke Bernard
06421 28 26124
Deutschhausstraße 11+13
35032 Marburg
hdmin@uni-marburg.de

Kooperationspartner

Technische Hochschule Mittelhessen
Silke Bock
Wiesenstraße 14
35390 Gießen
silke.bock@verw.th-mittelhessen.de

Justus-Liebig-Universität Gießen
Elena König
Karl-Glöckner-Straße 21a
35394 Gießen
elena.koenig@zfbk.uni-giessen.de

Anmeldung und Kosten

Anrechenbarkeit

Workshops, die das EMF-Logo in der oberen Ecke tragen, sind Teil des Weiterbildungsangebots „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ beziehungsweise sind dort anrechenbar.

Um unsere Arbeit und Planung zu erleichtern, bitten wir Sie um Anmeldung zu unseren Kursen bis zum jeweils angegebenen Zeitpunkt, in der Regel bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung. Selbstverständlich können auch Kurzzentschlossene gerne an unseren Kursen teilnehmen, falls wir noch einen freien Platz anbieten können.

Hinweise zu den Anmeldegebühren der im Folgenden aufgeführten Weiterbildungsangebote:

Intern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Veranstaltungstag 25,- € für Mitglieder der MARburg University Research Academy (MARA) und ihrer Graduiertenzentren sowie für Nachwuchswissenschaftler/-innen anderer Hochschulen, die in Kooperationsprojekte mit der Philipps-Universität Marburg (GKs, SFBs, LOEWE-Zentren oder LOEWE-Schwerpunkte) eingebunden sind. Ebenso können Nachwuchswissenschaftler/-innen der Universität Kassel, die das Weiterbildungszertifikat „Entwicklung und Management von Forschungsprojekten“ absolvieren, Nachwuchswissenschaftler/-innen der Justus-Liebig-Universität Gießen und der Technischen Hochschule Mittelhessen, die am Zertifikatsprogramm „Kompetenz für professionelle Hochschullehre“ teilnehmen, sowie generell Nachwuchswissenschaftler/-innen der Justus-Liebig-Universität Gießen unsere Angebote zu internen Gebühren wahrnehmen.

Extern Teilnehmende

In der Regel berechnen wir pro Veranstaltungstag 75,- € für alle anderen Teilnehmenden. Die Anmeldegebühr ist nach Rechnungsstellung vor dem Seminar zu entrichten.

Familienfreundlich? – Ja!

Im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten unterstützen wir Sie bei der Kinderbetreuung während unserer Veranstaltungen auch finanziell.

Wir bieten an:

- Finanzielle Unterstützung bei der Betreuung von Kleinkindern im Alter von bis zu einem Jahr
- Finanzielle Unterstützung bei der Betreuung größerer Kinder außerhalb der regulären Öffnungszeiten von Betreuungseinrichtungen

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die Betreuungsleistungen von Verwandten nicht finanziell unterstützen können.

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf mit einer kurzen Kostenkalkulation an die Kontaktperson der jeweiligen Veranstaltung.

Individuelle Schreibberatung für Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften

Referentin

Dr. Christine Noeres-Mühl

Termine

Dienstags, 16:00–18:00 h und
donnerstags, 16:00–18:00 h

Veranstaltungsort

Zentrale Allgemeine Studienberatung
Biegenstraße 10
Raum 004

Zielgruppe

Promovierende der Geistes-
und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Einzelberatung
Kostenfrei

Anmeldung

Nach persönlicher Anmeldung unter
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

Kontakt

Dr. Christine Noeres-Mühl
Sprachenzentrum
c.noeres-muehl@uni-marburg.de

Haben Sie Fragen zu Struktur und Aufbau Ihrer Arbeit? Möchten Sie das Spektrum Ihres sprachlichen bzw. wissenschaftssprachlichen Ausdrucks erweitern? Brauchen Sie Informationen zu Techniken, z. B. zum Zitieren?

Unabhängig davon, ob Sie am Anfang Ihrer Dissertation stehen oder bereits weit fortgeschritten sind, bietet die individuelle Schreibberatung die Möglichkeit, ganz auf Ihre persönlichen derzeitigen Anliegen einzugehen. Gerade zu Beginn der Dissertation kann es sinnvoll sein, die für Sie passende Schreibtechnik herauszuarbeiten.

Wenn Sie mit Ihrer Arbeit an einem Punkt ins Stocken geraten sind, werden wir in einem vertraulichen Gespräch Ansatzpunkte finden, die Sie in die Lage versetzen, Ihren Schreibprozess wieder in Gang zu bringen.

Vorab kann der Schreibberaterin eine Textpassage zugesandt werden (max. fünf Seiten), die unter einem bereits vorher geschilderten Aspekt analysiert wird, damit Sie während der Beratung bereits ein qualifiziertes Feedback erhalten können. Während der 45–90-minütigen Beratung haben wir ausreichend Zeit, in einem vertraulichen Gespräch an Ihren derzeitigen Schreibproblemen zu arbeiten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Nach der Schreibberatung sind Sie in der Lage,

- mit mehr Sicherheit zu schreiben,
- Schrift- und Wissenschaftssprache bewusster einzusetzen,
- eigenständig neue Ansatzpunkte für Ihre Arbeit zu finden und
- neue Strategien bei der Bearbeitung des von Ihnen geschilderten Problems einzusetzen.

Qualitative Auswertungsmethoden im Überblick – Auswählen, begründen, anwenden

Nach zunehmender Ausdifferenzierung in den letzten Jahren steht heute eine Bandbreite leistungsfähiger qualitativer Methoden zur Verfügung. Der Workshop zielt darauf, diese in ihrer jeweiligen methodologischen Spezifität und ihren Analysepotentialen zu erschließen. Welche Methoden eignen sich für welche Arten von Fragestellungen? Worauf muss bei der Datenerhebung geachtet werden? Entlang welcher grundlegenden Prinzipien vollzieht sich die Auswertung? Die ausgewählten Forschungsansätze (qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring, Grounded-Theory-Methodologie nach Strauß/Corbin, Dokumentarische Methode nach Bohnsack, Narrationsstrukturanalyse nach Schütze) werden in ihren theoretischen und anwendungsbezogenen Grundlagen so weit erarbeitet, dass Ihnen eine passgenaue Auswahl und Begründung für Ihr Forschungsprojekt ermöglicht wird.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, die Angemessenheit der qualitativen Forschungszugänge für verschiedene Forschungsfragen zu reflektieren (Überblicksreferat und Diskussion).
- Sie sind sensibilisiert für die jeweils benötigte Qualität qualitativer Daten in den jeweiligen Methodologien (u. a. gemeinsame Analyse von Interaktionen im Interview).
- Sie verfügen über ein grundlegendes Verständnis der wesentlichen Prinzipien der Datenanalyse und Auswertungsschritte.
- Sie sind in der Lage, begründet zu entscheiden, welche der qualitativen Methodologien die beste Passung zu Ihrem empirischen Projekt aufweist (Gruppenarbeit und Diskussion).

Voraussetzungen

Einreichung eines Exposés zur Fragestellung und zum bisher geplanten Vorgehen Ihres Forschungsprojekts bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail an anna.brake@phil.uni-augsburg.de.

Referentin

Prof. Dr. Anna Brake

Termine

25.07.2014, 9:00–17:00 h und
26.07.2014, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

Zielgruppe

Fortgeschrittene Promovierende
der qualitativen Sozialforschung

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduiertenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduiertenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduiertenzentrum.de

Das wissenschaftliche Exposé – Überzeugend formulieren, strukturieren und optisch gestalten

Referentin

Prof. Dr. Anna Brake

Termine

12.09.2014, 9:00–17:00 h und
13.09.2014, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende der Geistes-
und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduierzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

Exposés stellen die Visitenkarte Ihres Qualifikationsprojekts dar. Bewerben Sie sich um ein Stipendium? Sind Sie auf der Suche nach einem Betreuer bzw. einer Betreuerin für Ihr Promotionsvorhaben? Oder wollen Sie sich auf einer einschlägigen Plattform im Internet als Wissenschaftler/-in präsentieren? Stets geht es darum, auf knappem Raum überzeugend zu präsentieren, womit Sie sich in Ihrer Qualifikationsarbeit beschäftigen, warum dies ein hochrelevantes Thema darstellt und wie Sie diese Themenstellung wissenschaftlich fundiert bearbeiten wollen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Nach Besuchen des Workshops sind Sie in der Lage, ein überzeugendes Exposé zu entwickeln, weil Sie (praktisches) Wissen darüber erworben haben,

- was einen guten Titel für eine wissenschaftliche Arbeit ausmacht,
- welche Inhalte notwendige Bestandteile Ihres Exposés sind,
- wie Sie Ihr Exposé inhaltlich sinnvoll gliedern können,
- was Sie bei der formalen Gestaltung Ihres Exposés beachten sollten und
- wie Sie die Überzeugungskraft Ihres Exposés (auch optisch) steigern können.

Weiterbildungsmethoden

Die Kriterien eines überzeugenden Exposés werden u. a. anhand von Beispielen erarbeitet, die gerne auch aus dem Kreis der Teilnehmenden stammen können. Wenn Sie Ihr Exposé im Workshop zur Diskussion stellen möchten, schicken Sie es bitte spätestens eine Woche vor dem Veranstaltungstermin an

anna.brake@phil.uni-augsburg.de.

Statistik mit R – Fortgeschrittene Verfahren der Datenanalyse mit R

In wissenschaftlichen Arbeiten ist es häufig notwendig, Daten mit Hilfe von bi- und multivariaten statistischen Verfahren zu analysieren. Im Kurs werden beispielhaft vier zentrale Bereiche der fortgeschrittenen Datenanalyse erläutert und bearbeitet. Dabei verwenden Sie das Open-Source-Statistikprogramm R.

1. Mit Hilfe von Hypothesentests wird untersucht, ob sich Unterschiede bzw. Zusammenhänge zwischen verschiedenen Variablen finden und ob diese unter Berücksichtigung einer akzeptablen Irrtumswahrscheinlichkeit zufällig oder systematisch sind. In diesem Teil werden die wichtigsten Verfahren vorgestellt: χ^2 -Test, t-Test, Rangkorrelationskoeffizient nach Spearman und Pearson-Korrelationskoeffizient.
2. Mit Hilfe der Regressionsanalyse kann nicht nur geklärt werden, ob ein Zusammenhang vorliegt, sondern auch wie stark der Zusammenhang insgesamt ist und welcher Einfluss den jeweiligen Variablen zukommt.
3. Ziel der Faktorenanalyse ist es, eine Vielzahl von Messwerten auf wenige, zentrale Faktoren zu verdichten. Die Grundidee ist, dass abstrakte und nicht direkt messbare Variablen, die für die Analyse häufig interessant sind, durch konkrete und messbare Variablen repräsentiert werden.
4. Bei der Clusteranalyse werden Gruppen gesucht, mit deren Hilfe sich Fälle differenzieren lassen. Ziel ist es, die Gruppen so zu wählen, dass die Mitglieder innerhalb einer Gruppe möglichst homogen sind, die Mitglieder verschiedener Gruppe dagegen möglichst heterogen.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in R werden vorausgesetzt. Die Teilnahme ist nur mit einem staff- oder students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

Referent

Andreas Wygrabek
www.eoda.de

Termine

18.09.2014, 9:00–17:00 h und
19.09.2014, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A12

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
gradln@uni-marburg.de

Kontakt

Dr. Karin Awe
Graduierenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de



Schreibwerkstatt – Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur

Referentin

Melanie Brinkschulte

Termin

10.10.2014 10:30–14:45 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende der Geistes-
und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduierenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierenzentrum.de

Beginnen Sie gerade mit der Arbeit an Ihrer Dissertation oder müssen Sie sich in ein neues Themengebiet für Ihre Dissertation einarbeiten? Befinden Sie sich in einer Arbeitsphase, in der Sie wissenschaftliche Literatur für Ihre Dissertation gezielt lesen und auswerten müssen? In diesem Workshop finden Sie Informationen und Anwendungsmöglichkeiten wissenschaftlicher Lesestrategien, die Ihnen für das Rezipieren Ihrer Literatur behilflich sein werden. Zudem beschäftigen wir uns mit Auswertungsstrategien gelesener Literatur, damit Sie funktional Gelesenes aufbereiten können, sodass es Ihnen als Grundlage für Ihren Schreibprozess dient.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen wissenschaftliche Lesestrategien und Auswertungstechniken für wissenschaftliche Literatur (Präsentation, Gruppenarbeit).
- Sie sind in der Lage, wissenschaftliche Lesestrategien und Auswertungstechniken situationsangemessen und zielorientiert auszuwählen und anzuwenden (Einzelarbeit, Gruppenarbeit).

Wir laden auch unsere ausländischen Promovierenden ein, an diesem Kurs teilzunehmen.

Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences

Science and publishing – these two belong together. Your studies made you capable of conducting scientific research. For the task of writing a paper, however, you have not really been prepared. In this class, you will learn how to develop a scientific paper – step by step from data selection to submission. On the first day, the theoretical principles are presented. On the second day, we will work on your own texts. A lot of practical tips, numerous exercises and examples, a detailed handbook and plenty of time for discussion contribute to a better understanding of the topics presented. After the course, you will have techniques at your disposal that will help you to easily and efficiently develop a conclusive and good to read scientific paper.

Intended Learning Outcomes

You will be able to

- decide which data can be published, which not, and whether you have already enough results for a paper or not,
- develop a clear and conclusive structure for your paper so that it will become cogent and interesting,
- prepare a catchy title, a convincing abstract, an introduction that arouses interest, a comprehensible method, a plausible result section, and a compelling discussion,
- decide to which journal you should submit your manuscript and conduct the submission process correctly,
- react to the referees' comments appropriately and with success, and
- deal with issues such as writer's block, the fact that you are non-native but still have to write in English, and others.

Instructor

Dr. Eva Müller
www.lifescience-texte.de

Dates

October 16, 2014, 9 am–5 pm, and
November 28, 2014, 9 am–5 pm

Venue

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target Group

Doctoral candidates from the life and
natural sciences

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

Deadline 14 days before the course
gradln@uni-marburg.de

Contact

Dr. Karin Awe
Graduate Center for Life and
Natural Sciences
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences

Instructor

Dr. Eva Müller
www.lifescience-texte.de

Dates

October 17, 2014, 9 am–5 pm, and
November 8, 2014, 9 am–5 pm

Venue

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target Group

Doctoral candidates from the life and
natural sciences

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

Deadline 14 days before the course
gradcln@uni-marburg.de

Contact

Dr. Karin Awe
Graduate Center for Life and
Natural Sciences
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Science and publishing – these two belong together. Your studies made you capable of conducting scientific research. For the task of writing a paper, however, you have not really been prepared. In this class, you will learn how to develop a scientific paper – step by step from data selection to submission. On the first day, the theoretical principles are presented. On the second day, we will work on your own texts. A lot of practical tips, numerous exercises and examples, a detailed handbook and plenty of time for discussion contribute to a better understanding of the topics presented. After the course, you will have techniques at your disposal that will help you to easily and efficiently develop a conclusive and good to read scientific paper.

Intended Learning Outcomes

You will be able to

- decide which data can be published, which not, and whether you have already enough results for a paper or not,
- develop a clear and conclusive structure for your paper so that it will become cogent and interesting,
- prepare a catchy title, a convincing abstract, an introduction that arouses interest, a comprehensible method, a plausible result section, and a compelling discussion,
- decide to which journal you should submit your manuscript and conduct the submission process correctly,
- react to the referees' comments appropriately and with success, and
- deal with issues such as writer's block, the fact that you are non-native but still have to write in English, and others.

Scientific Writing Lab

Using your own data, you will write all components of a scientific paper in an abbreviated form. In this way, you will be able to directly apply what you are learning towards your next publication. The Scientific Writing Lab is a supplement to the two-day workshop “Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences”, which primarily covers the formal aspects that need to be considered when writing a scientific publication and is a prerequisite to the Scientific Writing Lab.

You will carry out exercises primarily focussing on a writing style that is formal, concise, structured, and clear. In addition, several aspects of English grammar will be addressed within the context of the writing exercises. Your trainers will be scientists and professionals from the life and natural sciences with expert knowledge in writing scientific publications: two native English speakers, the theoretical physicist Prof. Dr. R. Noack and the freelance science editor J. Rautenberg, together with experimental physicist Dr. B. M. Fischer and molecular biologist Dr. U. Kämper.

Please note: We need your commitment to regularly spend 3–5 hrs/month on your homework. This class is not intended to provide free editorial services. Completed homework will not result in a publishable article.

Schedule: 17.10.2014, 14.11.2014, 12.12.2014, 23.01.2015, 20.02.2015, 20.03.2015

Requirements

Attendance of the workshop „Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences“ or equivalent.

In advance, every participant has to take an English placement test (uni-marburg.de/Kd8v3).

Instructors

Dr. Bernd M. Fischer
Dr. Ute Kämper
Prof. Dr. Reinhard M. Noack
Juliette Rautenberg

Dates

Once a month, beginning
October 17, 2014, 3:30 pm–6 pm

Venue

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

Target Group

Doctoral candidates from the life and natural sciences; this class is exclusively open for members of MARA

Modalities

Maximum number of 10 participants
Internal 50 €

Registration

Deadline 14 days before the course
gradln@uni-marburg.de

Contact

Dr. Karin Awe
Graduate Center for Life
and Natural Sciences
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Argumentations-Rhetorik im wissenschaftlichen Umfeld – Verbal und nonverbal

Referent

Oliver Leibrecht
www.euton.de

Termine

20.10.2014, 9:00–17:00 h und
03.11.2014, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt

Daniel Deidl
Academic Career
Development Center
Tel.: 06421 28 21333
acd@uni-marburg.de

Immer wieder müssen Wissenschaftler/-innen rhetorisch und argumentativ (sprech-)handeln. Wie lässt sich fachspezifisch so argumentieren, dass die Dialogpartner/-innen einen Konsens erreichen? Wie lassen sich verschiedene Perspektiven so zusammenbringen, dass Synergien und Kompromisse für alle Beteiligten ersichtlich werden? Wie können verschiedene Interessen oder gar strittige Positionen genutzt werden, um gemeinsames konstruktives Handeln zu ermöglichen? Dabei ist wichtig,

- die Perspektive des Gegenübers zu kennen, zu berücksichtigen und treffsicher zu argumentieren,
- die situationsbezogene Überzeugungskraft der eigenen Argumente realistisch einzuschätzen sowie
- Kontakt zum Gegenüber aufzubauen und die verbalen und nonverbalen Mittel so einzusetzen, dass die persönliche Wirkung nicht geschmälert, sondern angemessen und authentisch zum Ausdruck kommt.

Diese Aspekte argumentativer Rhetorik können Sie in diesem Workshop trainieren! Der methodische Zugang erfolgt über Erfahrungsaustausch, kurze Informationseinheiten, Übungen und Feedback, das auch durch Audio- und/oder Videoaufnahmen gestützt wird.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie erstellen logisch-plausible Argumentationspläne und schätzen deren Wirkung auf den Adressaten bzw. die Adressatin realistisch ein.
- Sie reflektieren die Möglichkeiten Ihrer nonverbalen kommunikativen Ausdrucksmittel und erproben ihren authentischen Einsatz.
- Sie erkennen die Verantwortung, die der Diskussionsteilnahme bzw. -leitung zukommt, und erfüllen die jeweilige Rolle situationsangemessen.

Einführung in die Grounded-Theory-Methodologie

Die Grounded-Theory-Methodologie (GTM) ist eines der meistverwendeten Verfahren der qualitativen Forschung. Ihr Anliegen ist eine gegenstandsnahe und sensitive Analyse von vor allem alltagsweltlichen Problemen und Forschungsthemen. Im Workshop soll es um eine grundlagentheoretische und praxisnahe Einführung in die komplexe Methodologie der Grounded Theory gehen. Folgende Fragen spielen dabei bspw. eine Rolle: Für welche Forschungsvorhaben und Fragestellungen eignet sich die GTM und welche forschungspraktischen Verfahrensweisen, z. B. Kodierprozeduren, sind ihr eingeschrieben? Im ersten Block sollen dazu die theoretischen und forschungsmethodologischen Grundannahmen vorgestellt und diskutiert werden. Im zweiten Block geht es um die praxisnahe Einführung am Material. Hier sollen vor allem Fragen des Samplings, des Konzept-Indikator-Modells und der Kodierprozeduren (offenes, axiales und selektives Kodieren) thematisiert und in Übungen erprobt werden.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können die erkenntnistheoretischen Grundlagen und forschungsmethodologischen Verfahrensschritte der GTM erläutern und begründen, inwiefern die GTM ein geeignetes Forschungsverfahren für Ihr Forschungsvorhaben sein kann (Präsentation/Vortrag und Diskussion).
- Sie können die Kodierprozeduren der GTM unterscheiden und erläutern, indem Sie die jeweiligen Kodierprozeduren (offenes, axiales und selektives Kodieren) an konkretem Datenmaterial umsetzen (Präsentation, Übung in Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion).

Referentin

Susann Gessner

Termine

24.10.2014, 14:00–17:00 h und
25.10.2014, 9:30–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes-
und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 17 Teilnehmende
Intern 40,- €
Extern 100,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduierzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

Crashkurs Textgestaltung – Gedruckt gut aussehen

Referent

Matthias Warkus

Termin

29.10.2014, 16:00–18:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 17 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduiertenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduiertenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduiertenzentrum.de

Gut gestaltete Texte sehen nicht nur hochwertig aus, sie sind auch leserlicher als schlecht gestaltete. Mit ihnen zu arbeiten macht allen Beteiligten mehr Freude – dies gilt für wissenschaftliche Texte wie für alle anderen. Leider sind nur die wenigsten Regeln für eine gute Textgestaltung Allgemeinwissen. Dieser Crashkurs erläutert u. a.

- Layoutgrundlagen (Seitenaufteilung, Schriftkunde, Zeilenfall),
- Satzregeln (richtiger Umgang mit Zeichen und Leerraum),
- leserliche und ästhetische Strukturierung,
- Tabellensatz und
- gestaltungsrelevante Stilfragen.

Das Gelernte wird in kurzen Praxisphasen am eigenen Laptop an Auszügen aus eigenen Texten umgesetzt (mit beliebiger Software). Ein Schwerpunkt liegt auf Gestaltungsanforderungen für wissenschaftliche Arbeiten; die Kenntnisse lassen sich auch anderweitig einsetzen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können die grundlegenden Elemente guter Textgestaltung erkennen und beschreiben (Präsentation, Skript).
- Sie können ein Gestaltungskonzept für einen eigenen Text skizzieren, indem Sie Ihre Vorstellungen zu Seitenlayout, Schriftenauswahl, Strukturelementen usw. Punkt für Punkt festhalten (Präsentation, Skript).
- Sie können einen Text umarbeiten, sodass er alle typographischen Detailregeln einhält (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, Feedback).
- Sie können häufige gestaltungsrelevante Stilfehler in einem Text identifizieren (Kleingruppenarbeit).

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie einen Laptop mit.

Wir laden auch unsere ausländischen Promovierenden ein, an diesem Kurs teilzunehmen.

Writing Lab – English Academic Writing for the Social Sciences and Humanities

The workshop addresses doctoral candidates and postdocs of the social sciences and humanities who have good command of the English language, seek to improve their English writing skills, and strive to make their academic papers more idiomatic. Although any researcher proficient in English is welcome to attend, German native speakers can be expected to benefit most.

The workshop will be conducted in English by two trainers who are native speakers of English and German, have a professional background in the social sciences, and have many years of experience in translating and editing academic texts by German-speaking scholars.

There will be three two-hour follow-up sessions in monthly intervals (December 05, 2014, January 15, 2015, and February 13, 2015) to give participants the opportunity to again discuss their texts and other issues that may have emerged since the workshop.

Intended Learning Outcomes

After this course, you will

- be aware of some important characteristics of the English language,
- be aware of some of the pitfalls that German speakers are vulnerable to when writing in English and be familiar with strategies to avoid them,
- be able to use this knowledge to develop a more fluent and lively style of writing,
- be familiar with a wide range of resources, aids, and strategies to support you in improving your writing.

Methods

You will have opportunities to work on and discuss your own texts. We will introduce a number of resources to help you tackle the task of academic writing and provide a handout summarizing all important information.

Requirements

Proficiency in English at the C1 level of competency.

Instructors

Stephan Elkins
Dr. Kimberly Crow
www.sociotrans.com

Dates

November 6, 2014, 10 am–5.30 pm, and
November 7, 2014, 10 am–5.30 pm

Venue

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

Target Group

Doctoral candidates and postdocs from
the social sciences and humanities

Modalities

Maximum number of 10 participants
Internal 50 €
External 150 €

Registration

Deadline 14 days before the course
info@graduierzentrum.de

Contact

Simone Schwab
Graduate Center for Humanities
and Social Sciences
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

Photoshop – Grundkurs

Referentin

Yvonne Wagner

Termin

14.11.2014, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A19

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduierenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierenzentrum.de

Grundkenntnisse in der Bildbearbeitung werden in vielen Bereichen, ob in der Wissenschaft oder im Beruf, vorausgesetzt. Ob Sie Ihre Forschungsergebnisse mit Bildmaterial belegen oder Bilder für Online- und Printmedien nutzen möchten – Photoshop ist das professionelle Programm zur digitalen Bildbearbeitung. Dieser Einstiegskurs soll Sie dazu befähigen, Bilder für unterschiedliche Ausgabemedien (Bildschirmpräsentation, Digitaldruck, Offsetdruck) zu optimieren. Das Erlernete wird während des Seminars stets praktisch angewendet. Sie können gerne eigenes Bildmaterial zur Bearbeitung mitbringen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Benutzeroberfläche und können Bilddateien öffnen oder importieren.
- Sie besitzen Kenntnisse von Farbeinstellungen und Dateiformaten.
- Sie sind in der Lage, einfache Farb- und Tonwertkorrekturen vorzunehmen.
- Sie können Bildauflösung und -größe verändern.

Weiterbildungsmethoden

Trainer-Input, Einzelarbeit

Voraussetzungen

Die Teilnahme ist nur mit einem staff- oder students-Account der Philipps-Universität Marburg möglich.

How to Design Scientific Figures

Instructor

Dr. Susanne Mükusch
www.smukusch.de

What is the first thing we scientists look at in scientific articles or on posters? It is the figures. But they are not only eye-catchers: they also convey information in a density words could never reach. Because figures are so powerful in communicating scientific data, extra care should be taken when designing them. In this workshop you will learn basic design rules and how to apply those to your figures. This knowledge will enable you to communicate your research more efficiently.

With the help of many examples Dr. Susanne Mükusch will demonstrate what works and what does not in figure design. Explaining the ways of how our brain perceives visual information, common pitfalls will be discussed and useful guidelines will be introduced. Topics covered include for example the optimal use of color, visual layering, the use of labels and arrows as well as the appropriate choice of data representation. These universal concepts can be transferred to all kinds of scientific figures – from maps, diagrams, or plots to schematic visualizations.

Requirements

Please bring either one to three of your own figures or, alternatively, a figure from your field. We will work with those, giving you the opportunity to directly apply your new theoretical knowledge.

Date

November 14, 2014, 9 am–5 pm

Venue

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0010

Target Group

Doctoral candidates and postdocs
from the life and natural sciences

Modalities

Maximum number of 12 participants
Internal 25 €
External 75 €

Registration

Deadline 14 days before the course
gradcln@uni-marburg.de

Contact

Dr. Karin Awe
Graduate Center for Life
and Natural Sciences
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Schreibwerkstatt – Der rote Faden

Referentin

Dr. Monika Rapp

Termin

15.11.2014, 10:00–14:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes-
und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab

Graduierenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften

Tel.: 06421 28 24069

info@graduierenzentrum.de

Beim wissenschaftlichen Schreiben ist häufig die Rede vom sogenannten „roten Faden“. Es gibt eine Reihe textueller Elemente, die solch eine Wegweiserfunktion in wissenschaftlichen Texten – wie z. B. Dissertationen – erfüllen.

In der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche vorgestellt und bearbeitet:

- Der rote Faden und damit verbundene Kohärenz stiftende Elemente
- Absatzarten und Absatzfunktionen
- Rolle und Aufbau der Textsorte „Einleitung“

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, Kohärenz stiftende Elemente zu erkennen und diese praktisch in Ihre Dissertation einzuarbeiten (Textanalysen, Partnerarbeit).
- Sie können Absätze analysieren und diese sicher platzieren (Textanalysen, Partnerarbeit).
- Sie kennen die Bedeutung der Textsorte „Einleitung“ und haben einen Überblick, wie sie aufgebaut ist (Handout).
- Sie können aus gelungenen Einleitungen Schlüsse für Ihre eigenen Dissertationen und wissenschaftliche Publikationen ziehen (Textanalysen).
- Sie sind in der Lage, aus Rohentwürfen Ihrer Texte Verbesserungsvorschläge für diese zu entwickeln (individuelle Schreibaufgabe, Diskussion).

Wir laden auch unsere ausländischen Promovierenden ein, an diesem Kurs teilzunehmen.

Vermarktung von Hochschul-Know-How für Naturwissenschaftler/-innen

Während und nach Ihrer Promotion kommen Sie zunehmend in den Kontakt mit Schutzrechten und Patenten. Vielleicht sind Sie sogar bereits selbst dabei, eine Erfindung zu machen, die Sie schützen lassen wollen. Doch wissen Sie, welche verschiedenen Arten von Schutzrechten es gibt und was deren Spezifika sind? Jede und jeder kennt Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Geschmacksmuster und Urheberrechte; doch wo genau liegen die Unterschiede und welche Bedeutung haben diese für Ihre eigene Forschung und Arbeit?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Bedeutung und Arten von Schutzrechten.
- Sie wissen, was eine Erfindung ist und wie sie geschützt werden kann.
- Sie können die Gefahr von Verletzungen von Schutzrechten beurteilen.
- Sie wissen, wo Sie Patentliteratur finden und wie Sie diese nutzen.
- Sie beherrschen den Weg der Patentanmeldung und wissen um die Kosten des Verfahrens.

Als praktische Übung wird eine kleine Patentrecherche und Merkmalsanalyse durchgeführt.

Außerdem erhalten Sie Informationen über die Ausbildung zum Patentanwalt für Absolventinnen bzw. Absolventen eines technischen oder naturwissenschaftlichen Studiums.

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notebook mit!

Referenten

Dr. Michaela Kirmdörfer
Niklas Günther

Termin

28.11.2014, 9:00–13:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13

Seminarraum 01.0020

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs der
Lebens- und Naturwissenschaften

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende

Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt

Daniel Deidl

Academic Career

Development Center

Tel.: 06421 28 21333

acdc@uni-marburg.de

Technologietransfer und Schutzrechte für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen

Referenten

Dr. Michaela Kirndörfer
Niklas Günther

Termin

28.11.2014, 14:00–18:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs der
Geistes- und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt

Daniel Deidl
Academic Career
Development Center
Tel.: 06421 28 21333
acdc@uni-marburg.de

Während und nach Ihrer Promotion kommen Sie zunehmend in den Kontakt mit Schutzrechten und geistigem Eigentum. Doch wissen Sie, welche verschiedenen Arten von Schutzrechten es gibt und was deren Besonderheiten sind? Jede und jeder kennt Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Geschmacksmuster und Urheberrechte; doch wo genau liegen die Unterschiede und welche Bedeutung haben diese für Ihre eigene Forschung und Arbeit? Welche beruflichen Möglichkeiten bieten sich zudem im Bereich des Technologietransfers?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Bedeutung und die verschiedenen Arten von Schutzrechten.
- Sie wissen um die Gefahr von Verletzungen von Schutzrechten und können diese beurteilen.
- Sie bekommen einen Einblick in die beruflichen Möglichkeiten des Technologietransfers.

Als praktische Übung besteht die Möglichkeit einer Datenerhebung für die empirische Sozialforschung sowie einer Marktanalyse über Patentrecherchen.

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Notebook mit!



Schreibwerkstatt – Wissenschaftlicher Schreibstil

Eine Arbeit, die als wissenschaftlich eingestuft werden will, muss aus klaren Gedanken in eindeutiger Abfolge bestehen. Gedanken und Gedankenfolgen können beim Leser bzw. bei der Leserin nur dann „klar“ ankommen, wenn sie in eindeutig verständlichen Worten, Sätzen und Satzfolgen gefasst sind. Ein angemessener Stil darf folglich nicht als kosmetische Randerscheinung begriffen werden. Durch einen flüssigeren und abwechslungsreicheren Stil werden Ihre geschriebenen Texte zudem interessanter.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Stilelemente, die zu einem verständlichen Deutsch beitragen, und setzen diese in die Praxis um (Handouts, Schreibaufgaben).
- Sie können die richtige Entscheidung beim Gebrauch der Stilelemente *ich*, *wir* oder *man* treffen (Textanalysen, Präsentation).
- Sie können männliche und weibliche Ausdrucksformen richtig einschätzen und eine passende Verwendungsform für die eigene Dissertation finden (Textanalysen).
- Außerdem sind Sie in der Lage, Monstersätze so umzuformulieren, dass eine leserfreundliche Variante daraus entsteht (Schreibaufgaben, Diskussion).

Wir laden auch unsere ausländischen Promovierenden ein, an diesem Kurs teilzunehmen.

Referentin

Dr. Monika Rapp

Termin

13.12.2014, 10:00–14:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes-
und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab

Graduierenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften

Tel.: 06421 28 24069

info@graduierenzentrum.de

Schreibwerkstatt – Mit dem Schreiben beginnen

Referentin

Melanie Brinkschulte

Termin

16.01.2015, 10:30–14:45 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende der Geistes-
und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduierenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierenzentrum.de

Sind Sie dabei, Ihre Dissertation zu schreiben? Befinden Sie sich gerade in der Phase, dass Sie mit dem Schreiben beginnen möchten? Oder haben Sie bereits einige Kapitel Ihrer Dissertation verfasst und möchten nun mit dem Verfassen des nächsten Kapitels beginnen? Dann können Sie in diesem Workshop Techniken erlernen, um in den Schreibfluss zu kommen, und diese auf Ihr Dissertationsprojekt anwenden.

Der Schreibfluss wird erleichtert und angeregt, wenn Schreibende genau wissen, was sie in welcher argumentativen Abfolge in ihrem Text darlegen wollen. Daneben ist es aber auch in manchen Schreibsituationen sinnvoll, die Gedanken frei fließen zu lassen.

Daher werden Sie in diesem Workshop zum einen verschiedene Techniken kennenlernen und ausprobieren, die einen Schreibfluss generieren können. Zum anderen werden Sie Selbstanalyseverfahren kennenlernen und anwenden, die es Ihnen ermöglichen, zu erkennen, welche Techniken in Ihrer Schreibsituation für Sie passend sein können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen Techniken, um in einen Schreibfluss für das wissenschaftliche Schreiben zu kommen (Präsentation, Gruppenarbeit).
- Sie sind in der Lage, Ihre aktuelle Schreibsituation zu reflektieren und passende Schreibtechniken auszuwählen (Einzelarbeit, Gruppenarbeit).

Qualitative Interviewforschung – Von der Fragestellung zum Forschungsergebnis

Sie sind davor oder dabei zu promovieren und verwenden in Ihrer Studie Methoden der qualitativen Interviewforschung (QIF)? Der Workshop bietet eine Einführung in die QIF. Methodologisches Wissen und methodisch-praktische Fertigkeiten werden vermittelt, durch zahlreiche Übungen angewendet und, soweit möglich, anhand Ihrer Forschungsprojekte erarbeitet.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können die methodologischen Grundsätze der QIF benennen und anwenden (Präsentation, Diskussion).
- Sie können qualitative Forschungsfragen formulieren, sie von Hypothesen unterscheiden und nach dem Offenheitsprinzip gestalten (Präsentation, Übung).
- Sie haben ein Instrumentarium an der Hand, um Ihr Vorwissen in Ihre Interviewstudie einzubeziehen (Präsentation, Übung).
- Sie sind mit einem Verfahren vertraut, um systematisch Interviewleitfäden zu konstruieren (Präsentation, Übung).
- Sie können verschiedene Interviewtypen unterscheiden und haben v. a. die Prinzipien der leitfadengestützten QIF näher kennengelernt (Präsentation, Übung).
- Sie sind mit Gesprächstechniken und Fallstricken der Interviewführung vertraut (Präsentation).
- Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der Auswertung qualitativer Interviewdaten, die Sie bei Übungen gesammelt haben (Präsentation, Übung).

Voraussetzungen

Ziel des Workshops ist, Sie als Teilnehmende in Ihren Projekten konkret voranzubringen. Bitte reichen Sie bis zum 09.01.2015 eine Skizze Ihrer Studie von max. einer Seite ein und führen Sie die für Sie zurzeit wichtigsten Fragen auf.

Referent

Dr. Benedikt Rogge

Termine

23.01.2015, 9:00–17:30 h und
24.01.2015, 9:00–17:30 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende der Geistes-
und Sozialwissenschaften

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduierzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

Disputation – Vorbereitung auf Vortrag und Verteidigung

Referentin

Dr. Claudia Eilles-Matthiessen
www.plan-c-frankfurt.de

Termine

Kurs 1: 04.07.2014, 10:00–18:00 h

Kurs 2: 05.07.2014, 10:00–18:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13

Seminarraum 01.0020

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 6 Teilnehmende

Intern 25,- €

Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
gradcln@uni-marburg.de

Kontakt

Dr. Karin Awe

Graduiertenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften

Tel.: 06421 28 21320

karin.awe@uni-marburg.de

In diesem Workshop haben Sie Gelegenheit, sich intensiv auf die Verteidigung Ihrer Disputation vorzubereiten.

Bitte bereiten Sie im Vorfeld eine zehnmünütige Kurzpräsentation Ihrer Doktorarbeit vor. Im Workshop stellen Sie diese vor, erhalten dazu konstruktives Feedback und üben souverän mit kritischen Fragen umzugehen. Sie erlernen Techniken zur mentalen Prüfungsvorbereitung und erfahren, wie Sie den Zugang zu Ihren Ressourcen aktivieren, um während der Disputation eine optimale Leistung erbringen zu können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Ziele und Ablauf einer Disputation.
- Sie stärken Ihre Sicherheit in der Präsentation Ihrer Forschungsergebnisse.
- Sie kennen die Stärken Ihrer Präsentation sowie konkrete Ansätze zur Verbesserung.
- Sie kennen Techniken zur optimalen mentalen Vorbereitung auf Prüfungssituationen und können diese anwenden.
- Sie freuen sich auf die Disputation :-).

Voraussetzungen

Vorbereitung einer zehnmünütigen Kurzpräsentation. Beamer, FlipChart und Moderationswand stehen zur Verfügung.

Dos and Don'ts im Pressekontakt – Medien- und Interviewtraining

Interviews für die Öffentlichkeit zu geben, gehört zu den zentralen Aufgaben der Wissenschaftskommunikation. Die Herausforderung besteht vor allem darin, komplexe Sachverhalte in kurzer Zeit allgemeinverständlich zu präsentieren. Wie kann das gelingen? Worauf muss man bei der Vorbereitung achten? Was ist in der Interviewsituation selbst besonders wichtig?

In diesem Workshop lernen Sie, was Journalistinnen und Journalisten von einem Interview erwarten. Sie üben, Ihr Forschungsthema im Interview angemessen darzustellen und erhalten dazu individuelles Feedback.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Einblick in die Arbeitsweise von Journalistinnen und Journalisten und ihre Erwartungen und Anforderungen an Interviews.
- Sie wissen, wie Sie sich auf Interviews für die Presse vorbereiten.
- Sie kennen die „Dos & Don'ts“ der Interviewdurchführung.
- Sie können zu Ihrem Forschungsthema allgemeinverständliche radio- und fernsehtaugliche Aussagen machen.
- Sie fühlen sich im Umgang mit Journalistinnen und Journalisten ausreichend sicher und souverän.

Referentin

Hilde Weeg
www.weeg-kommunikation.de

Termin
26.09.2014, 9:00–17:00 h
Veranstaltungsort
MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminarräume 01.0020 & 01.0030
Zielgruppe
Promovierende und Postdocs aller
Fachrichtungen

Modalitäten
Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €
Anmeldung
Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
wisskomm@uni-marburg.de

Kontakt
Katja John
Academic Career
Development Center
Tel.: 06421 28 21330
katja.john@uni-marburg.de

Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit im Wissenschaftsbetrieb – Eine Einführung in die Wissenschaftskommunikation

Referentin

Dr. Elisabeth Hoffmann

Termin

24.10.2014, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminarräume 01.0020 & 01.0030

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende

Intern 25,- €

Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
wisskomm@uni-marburg.de

Kontakt

Katja John

Academic Career

Development Center

Tel.: 06421 28 21330

katja.john@uni-marburg.de

Wie kann ich als Wissenschaftlerin oder Wissenschaftler meine Forschung in die Medien und damit in die Öffentlichkeit bringen? Sollte ich das überhaupt wollen? Welchen Nutzen habe ich, hat meine Einrichtung davon? Und welche Themen sind für die Medien interessant und wie muss ich sie darstellen?

In diesem Workshop erhalten Sie einen Einblick in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Wissenschaft und erfahren, wie Sie sie für sich und Ihre Forschung nutzen können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie wissen, warum, d. h. zur Erreichung welcher Ziele, in der Wissenschaft Medien- und Öffentlichkeitsarbeit betrieben wird.
- Sie haben für Ihr Thema relevante Zielgruppen und Kommunikationsziele identifiziert.
- Sie können Ihre Botschaft zielgruppengerecht formulieren.
- Sie wissen, wie eine gute Presseinformation aufgebaut ist.
- Sie haben eine Idee, welche Kommunikationsformate für Sie in Frage kommen und welche nicht.



Präsentieren mit Prezi – Einführung und Workshop

Im Rahmen dieser Veranstaltung erhalten Sie eine Einführung in das Präsentieren mit dem webbasierten Präsentationstool Prezi. In der halbtägigen Einführung mit Workshop werden folgende Themenbereiche vorgestellt:

- Praktischer Einsatz und Nutzung: Eingangsvoraussetzungen, Einführung in die Bedienung von Prezi und die Benutzeroberfläche, Anlegen von Accounts, Online- und Offline-Editor
- Grundlegende Funktionen: Präsentationen anlegen, Texte und multimediale Inhalte einbinden, Nutzung und Anpassung von Templates
- Präsentations- und Exportfunktionen: Präsentieren des fertigen Prezi, Export und Freigabe der Präsentation
- Einsatzszenarien und Vergleich zu anderen Präsentationstools: Vor- und Nachteile von Prezi auch im Vergleich zu Powerpoint, Einsatz im Rahmen von Vorträgen und Präsentationen

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, Prezi im produktiven Einsatz für Ihr Projekt einzusetzen (Workshop, Praxisphase am PC).
- Sie können eine fundierte Entscheidung hinsichtlich des Einsatzes von Prezi auch im Vergleich zu anderen Werkzeugen treffen (Analyse der Vor- und Nachteile sowie Anwendungsszenarien).
- Sie haben einen Überblick über die Möglichkeiten und Funktionen von Prezi und können selbständig Texte und multimediale Inhalte einbinden (Übung am PC).
- Sie sind in der Lage, eigene Templates zu erstellen und anzupassen sowie das fertige Prezi in geeigneter Weise zu präsentieren und zu exportieren (Übung am PC).

Wir laden auch unsere ausländischen Promovierenden ein, an diesem Kurs teilzunehmen.

Referent

Malte Wilhelm

Termin

04.11.2014, 14:00–18:00 h

Veranstaltungsort

Centrum für Nah- und
Mittelost-Studien (CNMS)
Deutschhausstraße 12
PC-Pool 00A19

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 20 Teilnehmende
Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduiertenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduiertenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduiertenzentrum.de

Disputation – Vorbereitung auf Vortrag und Verteidigung

Referentin

Dr. Claudia Eilles-Matthiessen
www.plan-c-frankfurt.de

Termin

04.12.2014, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 6 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduierenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierenzentrum.de

In diesem Workshop haben Sie Gelegenheit, sich intensiv auf die Verteidigung Ihrer Disputation vorzubereiten.

Sie erstellen eine mündliche Kurzpräsentation Ihrer Arbeit, erhalten dazu konstruktives Feedback und üben, souverän mit kritischen Fragen umzugehen. Sie erlernen Techniken zur mentalen Prüfungsvorbereitung und erfahren, wie Sie den Zugang zu Ihren Ressourcen aktivieren, um während der Disputation eine optimale Leistung erbringen zu können.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie haben einen Überblick über Ziele und Ablauf einer Disputation (Trainer-Input).
- Sie stärken Ihre Sicherheit in der Präsentation Ihrer Forschungsergebnisse, indem Sie eine Kurzpräsentation vorbereiten und halten (eigene Präsentation).
- Sie kennen die Stärken Ihrer Präsentation sowie konkrete Ansätze zur Verbesserung (konstruktives Feedback, das sich auf veränderbare Aspekte Ihrer Präsentation bezieht).
- Sie kennen Techniken zur optimalen mentalen Vorbereitung auf Prüfungssituationen und können diese anwenden (Trainer-Input, Übung).
- Sie freuen sich auf die Disputation :-).

Voraussetzungen

Die Teilnehmenden bereiten vor dem Workshop eine zehnmündige Kurzpräsentation Ihrer Arbeit vor. Für die Präsentation stehen Beamer, FlipChart und Moderationswand zur Verfügung.

Empathisch kommunizieren – Gesprächsführung im wissenschaftlichen Alltag

Sie arbeiten in Ihren Forschungsprojekten und im wissenschaftlichem Alltag mit verschiedenen Menschen und Teams zusammen, mit denen Sie sich regelmäßig oder immer wieder austauschen? Haben Sie schon Führungsverantwortung oder gehört es zu Ihren Aufgaben, Themen durchzubringen, Aufgaben zu delegieren oder Projekte zu leiten? In diesem Workshop erfahren Sie, wie Sie

- Gespräche mit Hilfe empathischer Kommunikationstechniken so gestalten, dass Ihr Gegenüber auch das hört, was Sie wirklich sagen möchten,
- Feedback einfordern und die Rückkoppelung methodisch gestalten,
- Gesprächsprozesse in Teams ergebnisorientiert gestalten,
- Kommunikationshaltungen in Konflikten erkennen und schwierige Gespräche führen,
- mit Motivation und Verhandlung Ihre Interessen durchsetzen und
- in einer Gruppe Entscheidungsprozesse gestalten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

Sie sind in der Lage,

- verschiedene Kommunikationsansätze in Ihrem wissenschaftlichen Alltag umzusetzen (Präsentation, Gruppenarbeit),
- Ihre eigene Gesprächsführung so zu gestalten, dass Sie Ihre Interessen und Ziele besser verhandeln und durchsetzen können (Coaching, Rollenspiel),
- Teambesprechungen so zu gestalten, dass alle Teammitglieder sich ernst genommen fühlen, und Entscheidungsprozesse lösungsorientiert herbeizuführen (Präsentation, Einzel-/Gruppenarbeit, Reflexion),
- typische Haltungen in der Kommunikation in Stress-Situationen zu erkennen und methodische Herangehensweisen, wie Sie Konflikte deeskalieren, anzuwenden (Coaching, kollegiale Fallberatung).

Referentin

Dr. Christine Issa
www.saminworld.org

Termine

30.01.2015, 9:00–17:00 h und
31.01.2015, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduierzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

Führungstraining für Projektleiter/-innen

Referent

Prof. Dr. Daniel Wrede
www.danielwre.de

Termine

04.07.2014, 10:00–18:00 h und
05.07.2014, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Postdocs der Lebens- und
Naturwissenschaften

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt

Daniel Deidl
Academic Career
Development Center
Tel.: 06421 28 21333
acd@uni-marburg.de

Neben der fachlichen Kompetenz hinsichtlich der Projekthalte, dem notwendigen methodischen Handwerkszeug, das in der akademischen Ausbildung gelernt und intensiviert wurde, wird von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zunehmend die Fähigkeit erwartet, eigenständig Projekte zu organisieren und ein (interdisziplinär) zusammengesetztes Projektteam auch ohne hierarchische Legitimierung zum Erfolg zu führen. Das Wissen um die psychosozialen Dynamiken in Projektteams ist in den seltensten Fällen Inhalt des Studiums. Wissenschaftler/-innen der MINT-Fächer sind i. d. R. inhaltlich hoch geschult, in der Steuerung der Humanressourcen und der „weichen“ Erfolgsfaktoren im Projekt jedoch häufig (noch) unerfahren. Diese Veranstaltung schult im Bereich der methodischen Kompetenzen Projektleiter/-innen der Lebens- und Naturwissenschaften und bereitet sie auf die Realisierung ihrer verantwortungsvollen Aufgabe in der Steuerung eines Projektteams vor.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verstehen die Sozialpsychologie von Projektteams.
- Sie beherrschen teamrollenspezifische Kommunikation und Teamentwicklungstools.
- Sie erkennen Widerstände in der Projektarbeit und können diese lösen.
- Sie beherrschen Methoden der Motivation und des Konfliktmanagements.
- Sie sind in der Lage, Mitarbeitergespräche konstruktiv zu führen und Projektbesprechungen effektiv zu managen.

Weiterbildungsmethoden

Systematisches Training: Vortrag und Diskussion, kurze Gesprächsphasen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Selbstreflexion, individuelles Feedback

Fundraising für Wissenschaftler/-innen

Referentin

Dr. Ramona Gresch

Hochschulen und Studierende sind angesichts begrenzter Mittel zunehmend darauf angewiesen, zusätzliche Einnahmequellen zu erschließen. Die Aktivitäten reichen von der individuellen Mittelakquise für einzelne Projekte bis zum systematischen Fundraising. Abgestimmt auf die besondere Situation der Hochschulen und Studierenden vermittelt der Workshop praxisnah und umsetzungsorientiert Grundlagen und Methoden zur Mitteleinwerbung.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die theoretischen Inhalte von „Fundraising“, „Spenden“ und „Sponsoring“.
- Sie beherrschen die strategische und operative Planung des Fundraising.
- Sie kennen potentielle Geber und zielgruppenspezifische Methoden.
- Sie sind mit den rechtlichen Grundlagen von Spenden, Sponsoring, Mittelverwendung und Zweckbestimmung vertraut.

Weiterbildungsmethoden

Anhand praxisnaher Beispiele werden Sie in Gruppenarbeit die Planung und Durchführung der Spendenakquise, die einzelnen Schritte der Sponsorsuche sowie die Mittelakquise bei Stiftungen und Verbänden üben.

Termin

07.07.2014, 14:00–18:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13

Seminarraum 01.0020

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende

Kostenfrei

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt

Daniel Deidl

Academic Career

Development Center

Tel.: 06421 28 21333

acdc@uni-marburg.de

Achtsam führen

Referentin

Barbara Schade

Termine

25.08.2014, 9:00–17:00 h und
26.08.2014, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt

Daniel Deidl
Academic Career
Development Center
Tel.: 06421 28 21333
acdc@uni-marburg.de

Gute Führung ist gekennzeichnet durch achtsame Wahrnehmung und wertschätzende und klare Kommunikation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, durch das Wahrnehmen und Fördern von Talenten, durch Strukturgebung und auch durch das „Kümmern“ um die Mitarbeiter/-innen in schwierigen Situationen. Der „Mensch“ in der Rolle des Vorgesetzten spielt eine entscheidende Rolle für die Atmosphäre am Arbeitsplatz, die Arbeitszufriedenheit und nicht zuletzt für den Output des Teams und den Erfolg des Unternehmens oder des Projekts, wie auch zahlreiche Untersuchungen zeigen. Dabei ist von entscheidender Bedeutung, wie der „Mensch“ Chef mit sich selbst umgeht: Kann er oder sie sich selbst angemessen führen? Kann er oder sie seinen oder ihren Stress gut bewältigen? Sorgt er oder sie ausreichend für sich selbst?

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie können die Auswirkungen von Führungsverhalten auf das Team und auf den Einzelnen einschätzen.
- Sie beherrschen Tools einer achtsamen und wertschätzenden Mitarbeiterführung.
- Sie verstehen „Self Care“ als Teil Ihrer Führungsaufgabe.

Weiterbildungsmethoden

Zu den Themen kommen im Wechsel theoretische Inputs, praktische Übungen und Plenumsdiskussionen zur Anwendung, Aktivitäten werden durchgeführt, Realsituationen simuliert, Gelegenheiten zur Selbstreflexion und zum Feedback eingeräumt. Dabei wird stets der Praxisbezug hergestellt. Eine lockere Atmosphäre ist garantiert.

Eigene Beispiele aus dem Berufsalltag sind ausdrücklich willkommen!

Selbstmotivation in der Promotion – Hintergründe und praktische Ansätze

Bei der Promotion ist Selbstmotivation stark gefordert. Fragen Sie sich oft, wie Sie es schaffen sollen, „am Ball zu bleiben“? Wünschen Sie sich Orientierung und einen Ansporn, Tag für Tag weiterzumachen? In diesem Kurs nehmen wir uns genau diese Themen vor und betrachten sie aus den unterschiedlichsten Perspektiven. Sie erfahren nicht nur vieles über Motivation, sondern erledigen tatsächlich einige Aufgaben, die Sie schon lange aufschieben. Dies geschieht in zwei praktischen „Mach-dich-ran“-Blöcken während des Präsenzworkshops und im virtuellen Follow-up über Skype oder Telefon. Im ersten arbeiten Sie an selbstdefinierten Zielen und teilen die Fortschritte der Gruppe mit – eine einfache und wirksame Methode. Im zweiten werden offene Fragen beantwortet, die aus der Arbeit mit den erlernten Techniken in der Zwischenzeit entstanden sind.

Inhalte

Selbstcoaching zur Ergründung der eigenen Motivation. Planung. Prioritäten setzen. Warum funktioniert die „Mach-dich-ran“-Methode? Prokrastination und wie man sie angeht.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie verstehen Ihre Selbstmotivationschwierigkeiten und erarbeiten erste Schritte, um sie zielgerichtet anzugehen (Analyse).
- Sie sind in der Lage, Ihre Motivationsprobleme mit dem passenden Werkzeug zu meistern (Selbstcoaching, Rückwärtsplanung, Mach-dich-ran-Technik).
- Sie sind bei Prokrastination handlungsfähig (Impulsreferat, Gruppenarbeit).
- Sie können die gelernten Techniken in Ihren Alltag integrieren („Mach-dich-ran“-Technik, Vor-Ort- und virtuelle Unterstützung).

Voraussetzungen

Bitte bringen Sie die nötigen Materialien mit, um an einer Aufgabe (oder mehreren) zu arbeiten, die Sie gerne endlich erledigt hätten, z. B. Notizen, Laptop, Ordner o. ä. Die hierfür reservierte Zeit beträgt 45–60 min.

Referentin

Dr. María Machón

Termine

31.07.2014, 9:00–16:00 h und
16.09.2014, 10:00–13:30 h
(virtuelles Follow-up)

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduierenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierenzentrum.de

Zeitmanagement und Arbeitsorganisation

Referentin

Sylvia Wagner

Termin

24.10.2014, 9:00–16:30 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 14 Teilnehmende

Intern 25,- €

Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
[www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/
events](http://www.uni-marburg.de/mara/aktuelles/events)

Kontakt

Daniel Deidl

Academic Career

Development Center

06421 28 21333

acdc@uni-marburg.de

Als promovierte oder noch promovierende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler haben Sie eine Fülle von Aufgaben und Informationen in einem engen Zeitfenster zu bewältigen. Das Seminar gibt Ihnen handfeste Möglichkeiten, Ihre Projekte und Ausarbeitungen in der verfügbaren Zeit optimal zu organisieren.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen moderne Arbeitstechniken für stapelfreies Arbeiten.
- Sie wenden die Einmal-Regel an und haben alle Aufgaben und Termine im Überblick.
- Sie haben eine transparente Ablagestruktur für PC und Schrank/Schreibtisch, welche Urlaubsvertretungen einfach macht.
- Sie setzen gekonnt Prioritäten und strukturieren Ihren Monat, Ihre Woche und Ihren Arbeitstag.
- Sie minimieren Unterbrechungen und wissen, wie Sie sich gegenüber auftretenden „Plötzlichkeiten“ abgrenzen.

Projektmanagement für Dissertationen – Wie bewältige ich meine Diss?

Drei Jahre soll eine Promotion in der Regel dauern – eine lange Zeit, in der viele Promovierende damit Probleme bekommen, ihre Motivation zu erhalten und konsequent strukturiert zu arbeiten. In der Veranstaltung werden folgende Themenbereiche vorgestellt:

- Strukturierungsgrad erstellen: Wie behalte ich die Übersicht über längere Projektphasen?
- Schwerpunkte setzen: Meilensteine und Gliederungen als Strukturierungshilfe
- Erwartungshaltungen erfüllen: Wozu nützt mir eine Stakeholderanalyse?
- Berufsperspektive: Projekte und Investitionen in Unternehmungen – ein wichtiger Teil der Unternehmensstrategie

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind in der Lage, Projektmanagement-Vorgehensweisen für die Dauer Ihrer Promotionszeit festzulegen (Referat, Diskussion).
- Sie können in einer Meilenstein-Trendanalyse die Gesamtdauer sowohl darstellen als auch beeinflussen (Präsentation, Beispiel).
- Sie können Informationen aus einer Stakeholderliste für Ihre Promotionsdauer erfolgreich einschätzen (Feedback).
- Sie haben einen Gesamtüberblick über die Phasen des Projektmanagements in der Praxis (Präsentation).

Referent

Ralf Burkhard

Termine

31.10.2014, 9:00–16:30 h und
01.11.2014, 9:00–16:30 h

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0030

Zielgruppe

Promovierende aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduierzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduierzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

Stressmanagement – Gesund durch die Promotion

Referentin

Barbara Schade
www.barbara-schade.de

Termine

28.11.2014, 9:00–17:00 h und
12.12.2014, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende aller
Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
gradcln@uni-marburg.de

Kontakt

Dr. Karin Awe
Graduiertenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Typisch für die Zeit der Promotion oder Habilitation und auch danach ist die hohe Arbeitsbelastung: Termin- und Leistungsdruck, Stress im Kollegium oder mit den Vorgesetzten – vielleicht kommen auch noch private Anforderungen zu Hause dazu. Jeder reagiert darauf anders: Manche werden ärgerlich oder hektisch, andere reagieren eher ängstlich oder traurig, hilflos, vielleicht auch mit vermehrten körperlichen Beschwerden und Schlafproblemen.

Der Kurs wendet sich an alle, die lernen wollen, jetzt und in Zukunft gelassener und sicherer mit Stressbelastungen umzugehen.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen das Stressmodell nach Kaluza und die neurobiologischen und evolutionspsychologischen Implikationen.
- Sie haben Ihre individuelle Stresssituation analysiert.
- Sie haben Ihre persönlichen Stressverstärker und Mindsets identifiziert und begonnen, diese zu verändern.
- Sie haben Techniken zur Relaxation und zum mentalen Distanzieren durchgeführt, z. B. Elemente aus der Achtsamkeitsmeditation und Progressiven Muskelrelaxation.
- Sie kennen die Notfallstrategie für akute Stresssituationen.
- Sie haben sich mit konkreten Problemlösestrategien auseinandergesetzt.
- Sie haben die Wirkung von kurz- und langfristiger Selfcare, von Genuss und Glück sowie die Bedeutung für die individuelle Lebensbalance reflektiert.



German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs

Are you doing research or working at Philipps-Universität Marburg in a language other than German and would like to either learn German or improve your knowledge of it so that you can get by better in everyday life? Then you are welcome to join one of our German evening classes for doctoral candidates and postdocs! The number of teaching hours and the course fee may differ from class to class depending on its level. In order to achieve satisfying learning results, you should be able to invest an additional two hours per week for out of class work.

Further information:

www.uni-marburg.de/sprachenzentrum/lehrrangebot/daf

This offer is a cooperative project of the Modern Language Center and the Marburg University Research Academy and its Graduate Centers. Thanks to the financial support from the STIBET program for doctoral candidates and postdocs of the German Academic Exchange Service (DAAD), these courses can be offered free of charge.

Requirements

Participation in the placement test is mandatory,
www.uni-marburg.de/sprachenzentrum/lehrrangebot/daf.

Instructors

Teachers from the
Modern Language Center of
Philipps-Universität Marburg

Dates

Once or twice a week, beginning in
October 2014

Venue

To be announced later

Target Group

Doctoral candidates and postdocs
whose mother tongue is not German

Modalities

Minimum number of 8 participants
Free of charge

Registration

Registration for all courses directly
at the Modern Language Center:
[www.uni-marburg.de/
sprachenzentrum/
lehrrangebot/daf](http://www.uni-marburg.de/sprachenzentrum/lehrrangebot/daf)

Contact

Dr. Susanne Duxa
Modern Language Center
Tel.: 06421 28 21324
duxa@staff.uni-marburg.de

Bewerbungstraining – Grundlagen der professionellen Bewerbung

Referent

Torsten Zielezniak
ZIELEZNIAK Unternehmensberatung

Termine

10.07.2014, 9:00–17:00 h und
11.07.2014, 9:00–17:00 h

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
gradcln@uni-marburg.de

Kontakt

Dr. Karin Awe
Graduiertenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Der Workshop beschäftigt sich mit den Grundlagen der Bewerbung und des Bewerbungsgesprächs. Ziel ist es, Sie persönlich auf das Thema vorzubereiten. Dazu gehört vor allem die Beschäftigung mit sich selbst, Ihren Stärken, Erfolgen und deren professionelle Vermarktung. Aber auch das Handwerkszeug einer guten Bewerbung und deren Bestandteile erarbeiten wir gemeinsam. Durch die hohe Bedeutung der Individualität von Bewerbungen legen wir Wert auf eine intensive Betreuung.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Grundlagen der Bewerbung und des Bewerbungsgesprächs.
- Sie erarbeiten Ihre Fähigkeiten, Interessen, Stärken und Erfolge und wie Sie diese im Bewerbungsgespräch erfolgreich einsetzen.
- Sie wissen, wie professionelle Bewerbungsunterlagen aussehen und wie Sie diese erstellen.
- Sie lernen, sich gezielt und effizient auf die Situation eines Bewerbungsgesprächs und den Gesprächspartner oder die Gesprächspartnerin vorzubereiten.
- Sie kennen die wichtigsten Fragen in einem Bewerbungsgespräch und erarbeiten im Workshop die individuellen Antworten darauf.

Assessment Center leicht gemacht!

Das Ende meiner Promotion ist in Sicht – die heiße Bewerbungsphase beginnt! Eine sehr spannende Zeit wartet auf mich, in der ich viele Einblicke in die Unternehmen meiner Wahl und deren Unternehmenskultur bekommen kann. Sollte meine Bewerbung die erste Hürde innerhalb der Personalabteilung überwunden haben, folgt der zweite Schritt – ein persönliches Gespräch und/oder ein Assessment Center!

Nur was erwartet mich in einem Assessment Center? Wie soll ich mich verhalten? Welche Tests werden mit den Bewerberinnen und Bewerbern durchgeführt? Und vor allem: Wie kann ich mich darauf vorbereiten? Diesen und weiteren Fragen werden wir im Workshop nachgehen und anhand praktischer Übungen die Assessment Center Atmosphäre simulieren. Feedback und Tipps seitens der Referentin als auch von den Teilnehmenden folgen. Aktive Mitarbeit ist bei diesem Workshop ein Muss!

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die wichtigsten Assessment Center Aufgaben.
- Sie wissen, welches Verhalten in einer solchen Testsituation vorteilhaft ist.
- Sie haben ein gesundes Selbstbild. Sie kennen Ihre Außenwirkung, Stärken und Schwächen.
- Im besten Fall freuen Sie sich auf den Personalauswahlprozess und Ihre erste Festanstellung.

Voraussetzungen

Vorbereitung einer kurzen Vorstellung der eigenen Person (PowerPoint oder FlipChart) sowie Mitbringen der eigenen Bewerbungsunterlagen.

Referentin

Johanna Denzel

Termine

05.09.2014, 9:00–17:00 h und
06.09.2014, 9:00–13:00 h

Veranstaltungsort

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 12 Teilnehmende
Intern 40,- €
Extern 100,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
gradln@uni-marburg.de

Kontakt

Dr. Karin Awe
Graduiertenzentrum Lebens-
und Naturwissenschaften
Tel.: 06421 28 21320
karin.awe@uni-marburg.de

Get that Research Placement! – Applying & Interviewing for Short-Term Positions in English-Speaking Countries

Instructor

Andrew Cerniski

Date

September 11, 2014, 9 am–5 pm

Venue

MARA

Deutschhausstraße 11+13
Seminar room 01.0030

Target Group

Doctoral candidates and postdocs
from all disciplines

Modalities

Maximum number of 10 participants
Internal 25 €
External 75 €

Registration

Deadline 14 days before the course
info@graduierzentrum.de

Contact

Simone Schwab
Graduate Center for Humanities
and Social Sciences
Tel.: 06421 28 24069
info@graduierzentrum.de

You've heard it often: the market for short-term research positions is highly competitive. And obtaining such positions can be all the more challenging when you need to submit application materials and participate in interviews in English. That is where this workshop is meant to help. It focuses on the distinctive aspects of applying for short-term research placements (e. g. postdoc positions) in English-speaking countries and provides training in navigating selected stages of that process, including creating your curriculum vitae, writing your cover letter and handling the interview. Also included is a review of possible resources for locating such research opportunities. The workshop is held in English by a native speaker.

Intended Learning Outcomes

- You are, by examining selected aspects of the Curriculum Vitae and assimilating insights into your own profile, familiar with principles which can help you make your CV clearer and more impressive (handouts, writing practice, feedback).
- You have gained insights into formal matters relevant when writing a cover letter as well as into choosing and structuring the letter's content effectively (handouts, written practice, feedback).
- You are able to improve your interviewing skills by applying to your own situation lessons learned from the interview experience of others and the awareness you gain through role-played interviews (presentation, role-plays, feedback).
- You are aware of several resources you can explore for short-term research positions (handout).

Requirements

Recommended level of English: B2 and above.

BWL für Nicht-Betriebswirtschaftler/-innen

Für Fach- und Führungskräfte werden neben Fachwissen und sozialer Kompetenz betriebswirtschaftliche Kenntnisse in Zukunft immer relevanter. Modernes, projektorientiertes Arbeiten erfordert zunehmend organisatorische, kaufmännische sowie personalbezogene Kenntnisse.

Mit diesem Intensivseminar sollen Einblicke in die Kernbereiche der BWL gegeben und Grundlagen für betriebswirtschaftlich orientiertes Handeln erarbeitet werden.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie kennen die Bedeutung von Unternehmen im Wirtschaftskreislauf und verstehen die Wichtigkeit ökonomischen Handelns (Lehrgespräch).
- Sie verstehen die Notwendigkeit eines funktionierenden Rechnungswesens und sind in der Lage, Funktion und Inhalt einer Bilanz sowie einer Gewinn- und Verlustrechnung dem Grunde nach zu erläutern (Lehrgespräch, fragendes Entwickeln, Präsentation).
- Sie haben einen Überblick über die wesentlichen Unternehmensbereiche Investition/ Finanzierung und Controlling sowie deren Aufgabe und Bedeutung für den Erfolg eines Unternehmens (fragendes Entwickeln, Lehrgespräch, Präsentation).
- Sie kennen die Basis strategischer Unternehmensentscheidungen und können deren operative Umsetzung nachvollziehen (Lehrgespräch, Präsentation).

Referent

Ingo Schüler

Termine

22.09.2014, 9:00–16:30 h und
23.09.2014, 9:00–16:30 h

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0010

Zielgruppe

Promovierende und Postdocs
aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 15 Teilnehmende
Intern 50,- €
Extern 150,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
info@graduiertenzentrum.de

Kontakt

Simone Schwab
Graduiertenzentrum Geistes-
und Sozialwissenschaften
Tel.: 06421 28 24069
info@graduiertenzentrum.de

Sicher auftreten im Jobinterview

Referent

Prof. Dr. Daniel Wrede
www.danielwre.de

Termin

16.10.2014, 10:00–18:00 h

Veranstaltungsort

MARA
Deutschhausstraße 11+13
Seminarraum 01.0020

Zielgruppe

Postdocs aller Fachrichtungen

Modalitäten

Maximal 10 Teilnehmende
Intern 25,- €
Extern 75,- €

Anmeldung

Bis 14 Tage vor Kursbeginn unter
acdc@uni-marburg.de

Kontakt

Daniel Deidl
Academic Career
Development Center
Tel.: 06421 28 21333
acdc@uni-marburg.de

Sicheres Auftreten, klare Antworten und interessierte Fragen sind die wesentlichen Erfolgsfaktoren im Vorstellungsgespräch auf Ihrem Weg zum nächsten Karriereschritt. An diesem Tag wollen wir gemeinsam an Ihrem Auftritt im Bewerbungsgespräch arbeiten. Sie können sich ausprobieren, erfahren, wie ein Interview aufgebaut ist, und erhalten direkt qualifizierte Rückmeldungen zu Ihrem Gesprächsverhalten.

Beabsichtigte Weiterbildungsergebnisse

- Sie sind im sicheren Auftreten durch Erfahrungs- und Beobachtungslernen geübt.
- Sie haben Ideen zum Umgang mit typischen Fragen gewonnen.
- Sie stellen Brüche und Lücken im Lebenslauf überzeugend dar.
- Sie präsentieren Ihre Stärken authentisch und prägnant.
- Sie können überzeugende Antworten bzgl. eigener Entwicklungsfelder (Schwächen) formulieren.
- Sie stellen den Interviewerinnen und Interviewern die richtigen Fragen.
- Sie kennen Techniken der körpersprachlichen Präsenz.
- Sie kennen Techniken zum Regulieren der eigenen Aufregung.

Weiterbildungsmethoden

Systematisches Training: Vortrag und Diskussion im Plenum, kurze Gesprächsphasen, Rollenübungen, Fallbesprechungen und individuelles Feedback

Chronologischer Veranstaltungsüberblick

Juli

Individuelle Schreibberatung für Promovierende der Geistes- und Sozialwissenschaften.....	22
Disputation – Vorbereitung auf Vortrag und Verteidigung.....	42
Führungstraining für Projektleiter/-innen	48
Fundraising für Wissenschaftler/-innen	49
Bewerbungstraining – Grundlagen der professionellen Bewerbung	56
Qualitative Auswertungsmethoden im Überblick – Auswählen, begründen, anwenden	23
Selbstmotivation in der Promotion – Hintergründe und praktische Ansätze	51

August

Achtsam führen.....	50
---------------------	----

September

Assessment Center leicht gemacht!	57
Get that Research Placement!.....	58
Das wissenschaftliche Exposé – Überzeugend formulieren, strukturieren und optisch gestalten. 24	
Statistik mit R – Fortgeschrittene Verfahren der Datenanalyse mit R	25
BWL für Nicht-Betriebswirtschaftler/-innen	59
Dos and Don'ts im Pressekontakt – Medien- und Interviewtraining	43

Oktober

German Courses – For International Doctoral Candidates and Postdocs.....	55
Schreibwerkstatt – Gezieltes Lesen und Auswerten von Literatur	26
Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences	27
Sicher auftreten im Jobinterview.....	60
Writing Scientific Publications in Life and Natural Sciences	28
Scientific Writing Lab	29

Argumentations-Rhetorik im wissenschaftlichen Umfeld – Verbal und nonverbal.....	30
Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit im Wissenschaftsbetrieb	44
Zeitmanagement und Arbeitsorganisation	52
Einführung in die Grounded-Theory-Methodologie	31
Crashkurs Textgestaltung – Gedruckt gut aussehen	32
Projektmanagement für Dissertationen – Wie bewältige ich meine Diss?	53

November

Präsentieren mit Prezi – Einführung und Workshop.....	45
Writing Lab – English Academic Writing for the Social Sciences and Humanities	33
Photoshop – Grundkurs.....	34
How to Design Scientific Figures	35
Schreibwerkstatt – Der rote Faden	36
Vermarktung von Hochschul-Know-How für Naturwissenschaftler/-innen	37
Stressmanagement – Gesund durch die Promotion.....	54
Technologietransfer und Schutzrechte für Geistes- und Sozialwissenschaftler/-innen	38

Dezember

Disputation – Vorbereitung auf Vortrag und Verteidigung.....	46
Schreibwerkstatt – Wissenschaftlicher Schreibstil.....	39

Januar

Schreibwerkstatt – Mit dem Schreiben beginnen	40
Qualitative Interviewforschung – Von der Fragestellung zum Forschungsergebnis.....	41
Empathisch kommunizieren – Gesprächsführung im wissenschaftlichen Alltag	47

Veranstaltungsangebot des Hochschuldidaktischen Netzwerks Mittelhessen

Lehren und Lernen

Ein Tag für die Stimme	19.09.2014
Referate wirkungsvoll in Seminaren einsetzen	24.–25.09.2014
Diskussionen leiten	27.09.2014
Didaktisches Gestalten und Durchführen einer eigenen Lehrveranstaltung	
Auftaktveranstaltung	01.–02.10.2014
1. Zwischenworkshop	12.11.2014
2. Zwischenworkshop	16.01.2015
Abschlussveranstaltung	19.–20.02.2015
Stimmig vortragen	17.–18.10.2014
Kreativitätstechniken in der Lehre	18.–19.11.2014

Prüfen und Beraten

Beratung im Alltag von Lehrenden – Interaktion mit Studierenden aus einer beraterischen Grundhaltung heraus gestalten	11.–12.09.2014
Betreuen und Bewerten wissenschaftlicher Arbeiten	09.–10.10.2014
Betreuen und Bewerten wissenschaftlicher Arbeiten	26.–27.03.2015

Lehrevaluation

Selbstevaluation	18.09.2014
Evaluationsmethoden in der Lehre sinnvoll nutzen	30.–31.10.2014
Feedback-Kompetenzen in der Lehre nutzen	06.11.2014

Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des HDM:
www.hd-mittelhessen.de

Kontakt

Rieke Bernard
06421 28 26124
hochschuldidaktik@uni-marburg.de

Medienkompetenz

E-Learning Grundlagen – Szenarien und Instrumente für die Lehre	22.–23.09.2014
Einführungsworkshop Mind Mapping	07.11.2014
Einführungsworkshop ePortfolios in Studium und Lehre	04.12.2014
PowerPoint kreativ – in Lehrveranstaltungen anregend und klar präsentieren	08.01.2015, 22.01.2015

Chancengleichheit und Konfliktmanagement

Konfliktkompetenz im Hochschulalltag I: Grundlagen für den konstruktiven Umgang mit schwierigen Situationen	10.–11.09.2014
Konfliktkompetenz für den Hochschulalltag II: Umgang mit schwierigen Situationen in Lehrveranstaltungen	26.09.2014

Innovation

Problemorientiertes Lernen	27.–28.10.2014
Lernportfolio – Lernprozesse dokumentieren und reflektieren	01.–02.12.2014

Reflexivität

Förderung des Selbststudiums in Lehrveranstaltungen	04.–05.11.2014
---	----------------

Interkulturelle Kompetenz

Interkulturelle Sensibilisierung für den Lehralltag	23.–24.10.2014
---	----------------

Impressum

Herausgeber und Redaktion

MARA – MARburg University Research Academy

Deutschhausstraße 11+13

35032 Marburg

www.uni-marburg.de/mara

Konzept und Gestaltung

Julia Bender-Helfenstein

Fotografie

Christian Stein mit Ausnahme der Fotos auf

S. 2 (Herr Koert), S. 6 und 14 (Frau Holzapfel), S. 6 und 10 (Frau Kissling), S. 8 (Frau Wiegand, Frau Fels), S. 14 (Herr Deidel),

S. 16 (Frau John, Lidschlag Fotografie) und S. 18 (Frau Schulte)

Druck

Satz: Markus Hermann

Druck und Bindung: Onlineprinters GmbH

Auflage 1.500